

Kontakt 2026

Vereinszeitung des Turnverein 1893 Ewersbach e.V. 55. Jahrgang, Heft 1, Februar 2026



Inhalt

1. Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026	3
2. Bericht des Vorstandes:	3
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung – TVE - 14.03.2025	6
4. TVE Aktuell	15
4.1 Mitgliederehrungen	15
4.2 Sportabzeichen 2025	16
4.3 Mitgliederstatistik	16
4.4 Kassenbericht 2025 und Haushaltsplan 2026	18
4.5 Termine TVE 2026	20
4.6 Gesellschaftsvertrag HSG	20
4.7 Wanderung TVE und Tennis Club Dietzhölztal	25
4.8 Der Seniorennachmittag	26
4.8 Sanierung der Kaiser-Wilhelm-Halle	28
5. TVE Kontakte - Übersicht	30
6. Förderer	31
7. Berichte aus den Sportgruppen	33
7.1 Eltern und Kind	33
7.2 Kinderturnen 4-6 Jahre donnerstags 17 – 18 Uhr	34
7.3 Dancing Kids	35
7.4 Gerätturnen	36
7.5 Frauengymnastik Montag	37
7.6 Funktionelles Training	37
7.7 Rückenfit	38
7.8 Bodyforming	39
7.9 Power-Frauen	39
7.10 Pilates	40
7.11 Gymstick	41
7.12 Rehasport im Wasser	42
7.13 Faszien- und Mobilisationstraining (Mobility)	43
7.14 Herzsportgruppe	45
7.15 Handballoldies	47
7.16 Männertuurnstunde	47
7.17 Indoor Cycling im TVE	49
7.18 Leichtathletik	49
7.19 Lauftreff	50
7.20 Ping-Pong-Parkinson	51
7.21 HSG Eibelshausen/Ewersbach	53
7.22 Fußball SG Dietzhölztal	57
7.23 Badminton	59
7.24 Grillabteilung – Grillstunde des TVE	60
8. Und zum Schluss	61
9. Sportstunden	63
.....	64

Impressum: Berichte entsprechen nicht immer der Meinung des Vorstandes.

Statistik und Mitgliederehrungen: Peter Lange. Sportabzeichen: Dieter und Hannelore Steinmüller. Fotos: Vereinsmitglieder

Redaktion und Layout: Jörg M. Schneider. Druck: Druckerei Speck Auflage: 900 Stück

1. Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Liebe Mitglieder des Turnvereins 1893 e.V. Ewersbach,

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 13. März 2026** möchten wir Euch um 19:30 Uhr in unsere Halle in der Jahnstraße herzlich einladen.

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2025 und Bestellung von zwei Protokollbeurkundern
3. Grußwort
4. Bericht des Vorstandes
5. Ehrungen (Mitgliederehrungen, Sportlerehrungen, Sportabzeichen)
6. Aussprache über den Kassenbericht 2025
 - Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Aussprache über den Haushaltsplan 2026
8. Wahlen
9. Sonstiges



2. Bericht des Vorstandes:

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

2025 – ein turbulentes Jahr – nicht nur in der Welt, sondern auch beim TVE. Vieles ist passiert, nicht alles offensichtlich, einiges wurde im Hintergrund bewegt. Ich nehme Euch mit auf einen kleinen Rückblick.

Zunächst einmal haben wir im Jahr 2025 bewusst den Hammer oder anderes Werkzeug stehen und liegen gelassen und haben gespart. Denn in 2026 wird etwas Großes passieren. Das Dach und die Fassade unserer alten Dame sind in die Jahre gekommen und eine Sanierung ist dringend erforderlich. Da dies eine wirklich große Investition ist, haben wir Ressourcen gespart und sind dankbar über jede finanzielle Unterstützung. Nähere Details hierzu findet Ihr im Kassenbericht.

Zu Beginn des Jahres kam Klaus Zimmermann auf uns zu und brachte den TVE und den Verein PingPongParkinson Deutschland e.V. zusammen. Nach einigen Gesprächen war schnell klar, dass wird eine großartige Zusammenarbeit! So konnten wir im Sommer offiziell einen Stützpunkt bei uns eröffnen und bieten nun samstags von 10.00 -12.00 Uhr Ping Pong für Parkinson Erkrankte, als auch Ping Pong Interessierte an. Die Gruppe erfreut sich an neuen Mitspielern und der Effekt auf die Krankheit ist enorm. Wir freuen uns sehr, hier etwas Neues in unserer Gegend anbieten zu können und danken allen Beteiligten für Ihren Einsatz. Unsere TT-Platten waren bereits in die Jahre gekommen. Doch dank großzügiger Spenden konnten wir zwei neue TT-Platten anschaffen und können nun einen optimalen Trainingsrahmen bieten! Tausend Dank den Spendern!

Im Sommer war viel los im Burbachstadion. Die Sparkasse hatte aufgerufen zu einer Spendenaktion, die die erfolgreiche Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen voraussetzte. Und so kam es, dass nicht nur unsere Sportler/-innen Feuer und Flamme waren, die geforderte Anzahl an absolvierten Sportabzeichen zu erreichen, sondern auch

einige andere Vereine kamen auf uns zu, damit wir Sie bei der Abnahme des Sportabzeichens unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an Jörg Schneider, Hannelore und Dieter Steinmüller und Sally Wheeldon für Euren Einsatz.

Im August folgten zahlreiche Senioren/-innen unserer jährlichen Einladung zum Seniorennachmittag auf dem Eichholzkopf. Bei leckerem Kuchen wurde sich angeregt unterhalten, alte Bekannte wieder getroffen und die lockere Atmosphäre genossen. Zum Tagesabschluss gab es traditionell einen leckeren Braten und Kartoffelsalat. Diese und andere Veranstaltungen sind nur dank der Hilfe Vieler möglich und umsetzbar. Vielen Dank an das Organisationsteam rund um Udo Schneider!

Nach den Sommerferien konnten wir mit einem „alten“ Sportangebot neu starten! Anna-Lena Vece kam auf uns zu und wollte gerne die Gruppe „Kids Dance“ neu aufleben lassen. Die Nachfrage war nach den ersten Stunden gleich so groß, dass wir das Angebot in zwei Altersgruppen unterteilen mussten. Wir freuen uns sehr, dass wir somit ein weiteres Angebot für die Kinder in der Umgebung anbieten können und hoffen weiterhin auf eine große Nachfrage!

In der Abteilung Reha Sport hat ebenfalls ein großer Wandel stattgefunden. Unser Übungsleiter Torsten Weyel hat seinen bestehenden Verein aufgelöst und wollte gerne die vorhandenen Kurse über den TVE weiterführen. So kommt es, dass wir statt zuvor drei Kurse „Reha Sport im Wasser“ im Panoramabad in Eibelshausen, nun 16 Kurse anbieten. Ebenfalls findet hier gerade eine Umstellung der Abrechnung statt. Weg von der Papierform hin zur digitalen Abrechnung. Hierzu haben wir uns mit verschiedenen Softwareanbietern auseinandergesetzt und in die Zukunft investiert. Wir sind zuversichtlich, dass dies eine enorme Arbeitserleichterung mit sich bringen wird.

Ich hoffe, ich habe an dieser Stelle nichts und niemanden vergessen und ich danke jedem einzelnen Übungsleiter/in für Ihren enormen Einsatz beim TV Ewersbach. Ohne das Engagement jedes Einzelnen würde es Vereine, wie uns nicht geben. Wir neigen dazu, dass in unserer schnelllebigen Welt zu vergessen und abzutun. Das ist wirklich nicht selbstverständlich.

Unsere Vorstandsarbeit ist zwar in der Vergangenheit auch in vielen Projekten in und um unsere Halle sichtbar geworden, doch dies ist nur ein Bruchteil. Viele Stunden unserer Freizeit „opfern“ wir für den Verein. So vieles läuft im Hintergrund, sei es Gespräche mit neuen Übungsleitern, Lizenzverlängerungen, Gespräche mit Handwerkern, Veranstaltungen, Finanzen, Organisationen mit unseren Spielgemeinschaften HSG Eibelshausen/Ewersbach & SG Dietzhölztal, Handwerksarbeiten in und um unsere Halle, Getränkebeschaffung, Schneeschieben und und und. Das ist nicht nur für jeden Einzelnen von uns Zeit und Mühe, sondern auch für unsere Familien. Wir sind ein tolles Vorstandsteam und ich danke jedem Einzelnen für seinen Einsatz im Jahr 2025. Lasst und weiter gemeinsam den Verein führen und nach vorne bringen und jeder der uns dabei unterstützen möchte ist herzlich eingeladen!

Ich wünsche uns allen ein großartiges neues Jahr 2026 mit viel Gesundheit, Glück und tollen sportlichen und gemeinschaftlichen Momenten!

Anika Bastian



Komplexe Probleme verlangen mehrere Fachleute

Wir sind Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Insolvenzverwalter in Gießen, Frankfurt, Siegen und Marburg, mit weiteren Standorten u.a. in Eschenburg, Hungen, Romrod, Frankfurt-Höchst und Bad Homburg.

Ihr Ansprechpartner in der Region vor Ort:
Rechtsanwalt und Steuerberater **Andreas Giersbach**,
Gießen/Siegen und Eschenburg.
a.giersbach@mtjz.de ▫ T. +49 (0) 641 98 29 25
www.mtjz.de



Rechtsanwälte
Notare
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

3. Protokoll der Jahreshauptversammlung – TVE - 14.03.2025

Zur ordnungsgemäß einberufenen Wahl des TV 1893 Ewersbach erschienen 69 Mitglieder, davon waren 58 Mitglieder stimmberechtigt.

1) Begrüßung und Totenehrung (durch Andi Lehr)

Liebe Mitglieder, Sportlerinnen und Sportler, liebe zu Ehrende, werter Gemeindevertreter.

Ich darf euch alle im Namen des ganzen Vorstandes zu unserer diesjährigen JHV in der Kaiser-Wilhelm-Halle begrüßen. Wie Ihr seht, fehlt heute die wichtigste Person - unsere Chefin Anika! Sie lässt sich entschuldigen. Genauso wie unser Beisitzer Steffen Hermann und Mourad Chakiri beide sind heute Abend leider verhindert. Deswegen müsst ihr mit mir Vorlieb nehmen.

Ich stelle fest, dass über unsere Vereinszeitung „Kontakt“, sowie über unsere Homepage fristgerecht zu dieser Versammlung eingeladen wurde.

Ich möchte im Namen des Vorstandes allen Übungsleitern und -Leiterinnen danken. Nur Ihnen ist es zu verdanken, dass wir so ein tolles Sportangebot anbieten können. Danken möchten wir allen Förderern, Spendern, Gönnern und Helfern, die uns auch im Jahr 2024 unterstützt haben.

An dieser Stelle meinen/unseren Dank an Jörg Schneider, der nun schon viele Jahre den Kontakt für uns erstellt und die Berichte der Abteilungen und Sportgruppen in eine druckreife Form bringt.

Vielen Dank Jörg!

Wie in den letzten Jahren üblich, stehen Getränke zur Selbstbedienung bereit. Als Snack werden nach der JHV warme Würste gereicht. Über eine kleine Spende freut sich die Vereinskasse.

Ich möchte euch nun bitten, soweit möglich, euch von den Plätzen zu erheben. Wir gedenken in einer Schweigeminute, den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern:

Ursula Hesse, Marlies Franke, Margret Ufermann, Ernestine Karle, Bernd Geyer, Reinhard Scholl und unser Mitglied des Bauausschusses, Förderer und mein persönlicher Freund Rüdiger Nassauer.

2) Genehmigung des Protokolls der JHV 2024 und Bestellung von zwei Protokollbeurkundern (durch Andi Lehr)

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 15.03.2024, abgedruckt im Kontakt, Seite 5 – 11, wurde einstimmig bestätigt.

Als Protokollbeurkunder der heutigen Sitzung stellen sich Michaela Wellsow und Sebastian Schier.

3) Grußwort von der Gemeinde durch Simon Braun

Simon Braun ist in Vertretung anwesend und bedankt sich für die Einladung. Er hat sich die Mitgliederzahl angeschaut, denn der Turnverein ist der größte Verein in der Gemeinde. Die Kommune wird den Verein weiterhin unterstützen. Die Beschlüsse sind immer einstimmig gefasst.

Die Gemeinde sieht die Wichtigkeit dieses Vereins und den großen Zusammenhalt, dies ist für die Gemeinde unverzichtbar. Simon Braun bedankt sich herzlich für die Vorstandsarbeit.

4) **Bericht des Vorstandes** (durch Andi Lehr)

Liebe Vereinsmitglieder,

es obliegt dieses Jahr mir diesen Bericht zu verfassen. Ich hatte mir einen schönen Slogan für den Bericht überlegt: **TVE statt TV.**

Dazu hatte ich mir schon einiges überlegt. Habe dann aber gemerkt, dass sich einer ganz besonders angesprochen fühlen sollte - ich selbst! Also habe ich diesen Slogan verworfen. Den darf Anika dann gerne im nächsten Jahr aufgreifen.

So habe ich meinen Lieblingsslogan als Motto gewählt:

Vergangenes bewahren, Gegenwart leben, Zukunft gestalten!

Gemäß diesem Motto bin ich bestrebt meine Arbeit im VS zu gestalten. Gerne versuche ich etwas aus der Vergangenheit wieder ans Licht zu holen, um uns „das ALTE“ ins Bewusstsein zu rufen. Das werdet ihr auch heute noch sehen, nein hören. Mir liegen alle Ausgaben des Kontakts vor und ich stöbere immer wieder darin, um zu sehen wie war das früher?!

Dass wir mit unserem Verein in der Gegenwart wirklich gut aufgestellt sind, belegen die Mitgliederzahlen. Wir haben, so denke ich, ein super Sportangebot und unsere „alte Dame“, die vereinseigene Turnhalle, ist mehr als nur vorzeigbar. Auch für diese beiden essenziellen Punkte wird in meinen Augen der Slogan gelebt. Die „Alte Dame“ repräsentiert schon alleine von ihrem Alter her das Vergangene, die Halle ist jedoch zeitgemäß ausgestattet und wird von uns für die Zukunft fit gehalten. Unser Sportangebot bzw. der Fokus im Sportangebot innerhalb des Vereins unterliegt auch einem Wandel. In der Vergangenheit wurde viel Wert auf „Spitzensport“ gelegt. Auch dies wird heute noch beachtet. Aber bei weitem nicht mehr so intensiv. Es vollzog sich ein Wandel zum Breitensport und in der jetzigen Zeit bieten wir zudem vieles an, was unter dem Schlagwort „Gesundheitssport“ zusammengefasst werden kann. Hier unterliegen wir einem Wandel! Der Vorstand versucht zeitgemäß zu bleiben und den Verein im Sportangebot für die Zukunft gut aufzustellen.

Wir probieren neue Sportangebote aus, sind offen für jeden Vorschlag. Nicht immer ist das von Erfolg gekrönt. Leider mussten wir zum Jahresende unsere Gruppe „Selbstverteidigung“ wieder auflösen. Das Interesse hatte im Laufe des Jahres sehr stark nachgelassen. Das war leider nicht mehr zu finanzieren. Auch mit diesem Angebot hatten wir versucht die Gruppe der 14–25-Jährigen anzusprechen. Diese Altersgruppe ist im „Kernverein“ schwach vertreten. Wenn junge Menschen Sport treiben, dann eher in den Bereichen Hand- und Fußball.

Auch das Bouldern erfährt leider nicht den Zuspruch, den wir uns erhofft haben. Hier haben wir mit Adrian Schmitt jemanden gefunden, der sich der Sache angenommen hat. Die Wand ist nun mit neuen Routen präpariert, ein neues Konzept wurde ausgearbeitet. Es wird also demnächst weitergehen!

Ganz neu werden wir – zukunftsgerichtet- etwas Neues anbieten. PPP = PingPongParkinson. Klaus Zimmermann, der unter Parkinson leidet, hat uns angesprochen, ob wir vom TVE nicht ein PingPong Stützpunkt für an Parkinson erkrankte Menschen, einrichten können. Wir sind dabei, dies umzusetzen. Mehr dazu von Ralf.

Ihr seht, wir versuchen die Zukunft zu gestalten!

Nochmal zu unserer „alten Dame“. Hier wurde dieses Jahr kräftig investiert. Der Damen WC- und Umkleidebereich wurde gründlich saniert. Bilder dazu im Kontakt. Ihr dürft euch aber gerne nach der JHV ein Bild davon machen und den Damenbereich inspizieren- auch Männer! Steffen Hermann hat festgestellt, dass das Schieferdach des „Haupthauses“ der Turnhalle diverse Schwächen aufweist. Dies hat uns dazu bewegt einen Fachmann hinzuziehen. Sein Urteil: Wir müssen hier wirklich handeln und das Dach neu decken lassen. Deswegen gibt es dieses Jahr keine größeren Ausgaben in und um die Halle. Es wird ein Jahr gespart, Angebote eingeholt und diverse Anträge gestellt. Im Jahr 2026 wird das Dach neu gedeckt werden. Das wird ein teures Unterfangen. Auch dazu gibt es mehr Details von Ralf.

Ich hoffe, ich habe mit meinen Ausführungen deutlich gemacht, wie sehr wir diesen Slogan hier im Verein leben.

Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit und wünsche uns allen einen angenehmen Verlauf des Abends.

Alles Gute für 2025 - bleibt gesund!

Euer Andi

5) Ehrungen (Mitgliederehrungen, Sportlerehrungen, Sportabzeichen) (durch Sally und Andi)

Wir kommen nun zu den Ehrungen unserer Mitglieder. Es werden zuerst die Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Ich habe in der letzten Woche in den alten „Kontakten“ gestöbert.

Im Jahr 1991 wurde eine neue „Ehrenordnung“ im TVE verfasst, welche im Kontakt des Jahres 1992 abgedruckt wurde. Ich habe die Anzahl der Geehrten seit 1991, die mindestens 60 Jahre dem Verein zugehören, aufgeschrieben.

Hier die Auswertung:

60 Jahre – 71 Mitglieder

65 Jahre – 37 Mitglieder

70 Jahre – 26 Mitglieder

75 Jahre – 6 Mitglieder

80 Jahre - 3 Mitglieder: Karl Kretzer 1991/ Erika Kreck 2011 und Jenny Lohreit 2022.

Bis in die 90iger Jahre, möglicherweise bis zum Inkrafttreten der damals neuen Vereinssatzung und Ehrenordnung, musste man mindestens das Schulalter erreicht haben, um als Mitglied im Verein geführt zu werden. Seit dieser Zeit wird man mit dem Vereinseintritt, egal wie alt man ist, als Mitglied geführt.

Für ihre lange Mitgliedschaft wurden folgende Sportler besonders geehrt:

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Kai Ciliox, Felix Heintz, Eva Kaletta, Elena Klingelhöfer, Klaus Klingelhöfer, Niklas Klingelhöfer, Kevin Müller, Claudia Pfeiffer, Joschua Prange, Dario Schneider, Philipp Ralf Schuster, Ralf-Peter Schuster, Niklas Wachsmuth, Sophie Wagner, Nicole Walter, Bettina Weitzel, Markus Wellsow

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Ulrike Seidel, Tanja Kunz, Petra Ortmann, Petra Scholl, Dieter Steinmüller, Frank Tengler

Der Vorschlag des Vorstandes zur Ernennung zum Ehrenmitglied ab 50 Jahre Mitgliedschaft mit besonderer Ehrung wurde angenommen.

für 50 Jahre Mitgliedschaft

Iris Ankel, Anja Hofmann, Hannelore Steinmüller

für 60 Jahre Mitgliedschaft

Hans Ulrich Benner, Bernd Hofmann, Uwe Hofmann, Dieter Kreck, Joachim Kreck

für 70 Jahre Mitgliedschaft

Fritz Zohles (schriftlich abgemeldet)



5a) Sportabzeichen 2024 (durch Sally Wheeldon)

Jugend Jule Christ, Elise Ciliox, Noah Ciliox, Emilio Michel, Emilia Marlin Mohaupt, Malou Wellso

Erwachsene Kerstin Christ, Kevin Herr, Karin Krenzer, Sandra Krenzer, Benjamin Krüger, Simone Lehr, Manuel Partsch, Elke Reh-Schneider, Heiko Schnaubelt, Jörg Schneider, Simon Schneider, Dieter Steinmüller, Günter Steinmüller, Frank Teutsch, Sally Wheeldon



5b) Sportlerehrungen (Andi)

Ich möchte nun die letztjährige E-Jugend der HSG-Eibelshausen/Ewersbach mit Ihrer Trainerin Michi (Wellsow) nach vorne bitten. Die Mannschaft wurde Meister in der mJE in der Bezirksklasse B-Gruppe 3.

Gemeldet wurde das Team in der männlichen Jugend, in dem Team selbst spielten jedoch viele Mädchen. Ihr habt es also den Jungs richtig gezeigt! Herzlichen Glückwunsch euch allen!

Aktuell spielen die jungen Damen das erste Jahr als wJD in der Bezirksliga und belegen hier einen sehr guten vierten Platz! Das ist im ersten Jahr wirklich gut.

Macht sich doch hier jedes Jahr extrem bemerkbar! Ich sage nur „PUBERTÄT“! Gell Michi.

Vielen Dank dass ihr zu uns gekommen seid!

Alles Gute für die laufende Runde. Ich hoffe, ich sehe euch bald wieder!



SCHAUWMANN
*Wärmetechnik
 & Haustechnik*
 www.schaumann-heizung.de

PV

PHOTOVOLTAIK, STROM SELBST ERZEUGEN

**PELLETS +
SCHEITHOLZANLAGEN**

WÄRME AUS DEM WALD

WÄRMEPUMPEN

LUFT WASSER WÄRMEPUMPEN

BAD

ALLES AUS EINER HAND!



**REIFENSERVICE
HABERLAND**

User Service für Sie:

MLX!
Reifen. Räder. Service.

Reifen, Stahl- und Alufelgen
RDKS, Reifeneinlagerung

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 14.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Sa. 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Industriestr. 2 | 35716 Dietzhölztal
02774 91 88 727 | 0170 400 76 57
gig-online@gmx.de | www.reifenservice-haberland.de

5c) Sonstige Ehrungen

Schön, wenn man jemanden ehren darf, der nichts davon weiß!

Bei meinen Recherchen in den alten „Kontakten“ ist mir etwas aufgefallen. Unser lieber Sportkamerad Jörg Schneider erstellt seit 20 Jahren den „Kontakt“! Seit dem Jahr 2005 ist Jörg für die Redaktion und das Layout des Kontaktes zuständig - so kann man es in jedem Heft nachlesen. Er hat dieses Jahr also den 21.ten „Kontakt“ erstellt und für uns bei der Druckerei Speck in Auftrag gegeben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Druckerei Speck. Auch dieses Jahr ist unsere Vereinszeitung sehr gut gelungen. Da können wir schon stolz drauf sein- insbesondere du Jörg!

Ich habe mir die Mühe gemacht und die Gesamtseitenzahl, die du Jörg „publiziert“ hast, gezählt. Du dürftest von der Seitenzahl „Deiner Publikationen“ einer der erfolgreichsten Autoren der Gemeinde Dietzhölztal sein! Na... eine Idee??

Es sind insgesamt 948 Seiten, die gedruckt wurden!

Wenn man sich das anschaut, wird unser „Kontakt“ immer umfangreicher. Ist ja logisch, unser Sportangebot wächst! 2005 hatte der Kontakt einen Umfang von 36 Seiten. Dieser Umfang steigerte sich über 40, 44 auf 48 Seiten. In den letzten beiden Jahren ist unser Bulletin 52 Seiten stark! „Ausreißer“ war das Jubiläumsheft, der Kontakt von 2021. Der hatte einen Umfang von 72

Seiten. Das war der 50. Kontakt. Hier wurden neben vielen Anekdoten und Bilder auch die alte und neue Vereinssatzung abgedruckt.

So, wer jetzt aufmerksam war oder schnell mitgerechnet hat...

Bisher hat Jörg 948 Seiten veröffentlicht, nächstes Jahr kommen evtl. 52 Seiten dazu. Das macht!??? Richtig... Du Jörg hast nächstes Jahr einen Grund uns allen einen auszugeben!

6) Aussprache über den Kassenbericht 2024 (durch Ralf-Peter Schuster)

Im Jahr 2024 haben wir unser Augenmerk auf die Sanierung der Damentoiletten und der Damenumkleide gelegt. Im Rahmen dieser Sanierung haben wir auch unsere Hauselektrik komplett auf den neuesten Stand gebracht.

Die Gesamtkosten in Höhe von ca. EUR 71.000,00 teilen sich wie folgt auf: ca. T€ 54 für die Sanitätsanierung und ca. T€ 17 für die Elektrosanierung. Die Kosten wurden durch Zuschüsse und Spenden finanziert. Zuschüsse erhielten wir vom Lahn-Dill Kreis € 6.160,00, der Gemeinde Dietzhöhlztal € 7.108,04 und dem Landessportbund Hessen € 5.694,00.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bei unseren Einzel-Spendern bedanken.

Angeführt wurde die Spendenliste von den Firmen:

Schaumann GmbH, Bäder aus Leidenschaft, Oppermann Tiefbau, Rauch Elektrotechnik, CNS-Technik Gratz und Steffen Herrmann. An alle hier nochmals vielen Dank

In 2024 haben wir im Bereich der Übungsleitervergütung die höchste Ausgabensumme seit den letzten Jahrzehnten erreicht.

Es wurden knapp € 25.000,00 an Übungsleiteraufwendungen ausgegeben.

Unsere neue Abteilung Selbstverteidigung mussten wir leider zum Jahresende 2024 wieder aus dem Programm nehmen, da das Interesse über das Jahr hinweg kontinuierlich abgenommen hat. Die Kosten für den Übungsleiter standen dann nicht mehr im Verhältnis zu den verbliebenen wenigen Teilnehmern/innen.

Auf das Vorlesen des Kassenberichts (der im Kontakt 2025 abgedruckt wurde), möchte ich heute verzichten. Natürlich beantworte ich euch gerne eure Fragen und die Belege aus 2024 können bei mir nach Terminabsprache eingesehen werden.

An dieser Stelle möchten wir nochmals ein herzliches Dankeschön an alle unsere langjährigen Förderer, Unterstützer, Gönner und Spender sagen. Ohne diese permanente Unterstützung hätten wir einige unserer Projekte nicht so umsetzen können, wie wir dies gemacht haben und in Zukunft auch noch machen wollen.

FAZIT:

Wir konnten die finanzielle Lage des Vereins trotz der hohen Investitionen in 2024 weiter stabil halten und sind für die Zukunft gut aufgestellt.

Diesen soliden Weg werden wir auch künftig weiter fortsetzen und versuchen, den Verein sportlich weiter voranzubringen.

Unsere Mitgliederzahl ist auch in 2024 wieder auf 1101 Mitglieder gestiegen. Hierauf können wir alle sehr stolz sein!

Gibt es hierzu Fragen ?

Wortmeldungen gab es dazu keine.

6a) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Kevin Herr berichtet: Die Originalbelege und die Sachkonten wurden stichprobenartig überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Ausgabenbelege wurden ebenfalls stichprobenartig überprüft. Beanstandungen ergaben sich keine. Die Belegablage ist einwandfrei und übersichtlich.

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig stattgegeben.

7) Aussprache über den Haushaltsplan 2025 (durch Ralf-Peter Schuster)

Für 2025 sind keine größeren Ausgaben an unserer geliebten Turnhalle geplant.

Entgegen den vergangenen Jahren legen wir in 2025 einfach mal ein normales Jahr ein - ohne größere geplante Investitionen.

Dies wird das erste Mal seit über 10 Jahren sein, dass wir nur ein normales Geschäftsjahr planen und wir werden dadurch in der Lage sein, für 2026 Rücklagen zu bilden.

Denn spätestens nächstes Jahr müssen wir an die Dachsanierung unserer Turnhalle gehen, genauer gesagt an das ehrwürdige Haupthaus.

Dieses ist leider sehr marode und muss dringend saniert werden.

In diesem Jahr werden wir hier nur die dringendsten Reparaturen durchführen, damit kein weiteres Wasser ins Haus eindringen kann.

Sobald die Angebote vorliegen, werden wir die entsprechenden Zuschüsse beantragen.

Nach ersten Schätzungen wird die Dachsanierung bei ca. TEUR 70 liegen.

Dies wird erneut eine sehr große Herausforderung für unseren Verein werden.

Aber etwas haben wir doch geplant.

Wir wollen 2 Fahrradständer am unteren Aufgang zur Turnhalle installieren.

Damit wollen wir dem aktuellen Trend nachkommen, da doch viele Vereinsmitglieder mit dem Fahrrad zur Halle kommen.

Die Kosten dafür liegen bei ca. EUR 1.000,00.

Sportlich geht es auch weiter. Wir werden Stützpunktpartner des PingPongParkinson eVs. Von unserer Seite her stellen wir die Halle und die Hallenzeiten zur Verfügung, sowie unser Tischtennisequipment. Sollte dies evtl. nicht mehr zeitgemäß sein würden wir zeitnah evtl auch

mit Zuschüssen neues Equipment anschaffen. Hierbei würde uns auch der PPP eV unterstützen.

Gibt es hierzu Fragen ?

Fragen dazu gab es keine.

Pause - Abstimmung über den Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

7a) Wahlen – Kassenprüfer

Als Kassenprüfer 2025 wurden gewählt: Ralf Engel (3x), Jörg Reeh (2x) und Klaus- Dieter Thielmann

8) Sonstiges (durch Andreas Lehr)

Wer hat Anmerkungen, Kritik, Wünsche, Ideen usw.?

Andere Wortmeldungen aus der Versammlung?

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

- Wir suchen: Pressewart/in, Social Mediabeauftragte
- Bitte haltet Ordnung im Geräteraum!
- Bergturnfest- evtl. bei den Handballern und Fußballern den Termin bekannt geben = 15.09.2025 in Hermannstein. Die können gerne wieder mitmachen!

Wenn sonst keine Wortmeldungen mehr kommen, dann beschließe ich um 20:42 Uhr die JHV 2025.

Vielen Dank für euer Interesse und eure Aufmerksamkeit!

Wir bewahren Vergangenes, transportieren es in die Gegenwart und singen zum Abschluss gemeinsam das Turnerlied!

Euer Andi

Mit dem Singen des Turnerliedes wurde der offizielle Teil des Abends beendet.

Unterschriften der Protokollbeurkunder:

1. _____

2. _____

(Leonie Geng Schriftführerin)

4. TVE Aktuell

4.1 Mitgliederehrungen

Auf langjährige Mitgliedschaft können nachfolgende Mitglieder zurückblicken:

10 Jahre Mitglied im TV 1893 e.V. Ewersbach

Susanne Aurand	Abigail Braun	Peter Erbert	Heidrun Fritz
Esra-Nur Göcmen	Diethard Greeb	Jörg Hein	Luca Rene Koopmann
Clara Leo	Kerstin Leo	Harald Leuckel	Ursula Müller
Antje Daniela Nadler	Markus Nassauer	Lennard Partsch	Manuel Partsch
Tanja Prior	Mia Sophie Rein	Damain Schäfer	Hubert Schier
Natalie Schmid	Volker Schmidt	Jake Luca Sticher	Jonas Tüttö
Stefan Tüttö	Yvonne Tüttö	Silke Weber	Benjamin Welsch
Christina Wolff	Manfred Zimny		

20 Jahre Mitglied im TV 1893 e.V. Ewersbach

Levin Elias Auler	Erik Hardt	Lennard Helsper	Torben Heppner
Kristin Hermann	Carmen Hoffmann	Matthias Kreck	Sophie Joelle Kunz
Torsten Kunz	Karin Müller	Mike Ortmüller	Louis Sanchez
Tanja Sanchez	Helga Stahl	Sophia Steinseifer	

30 Jahre Mitglied im TV 1893 e.V. Ewersbach

Marc Michael Müller	Jennifer Nassauer	Silke Nassauer	Patricia Schmidt
Michelle Spies	Caroline Weil		

In der Jahreshauptversammlung werden für Ihre langjährige Treue zum Verein besonders geehrt

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Katrin Acker	Julia Braun	Ole Eckhardt	Astrid Friedrich
Diana Friedrich	Katja Karl	Claudia Müller	Daniele Müller
Jacqueline Müller	Danielle Nassauer	Manuela Röseberg	Ken David Traut

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Debora Loh	Frank Loh	Herta Patz	Rolf Schmitt
------------	-----------	------------	--------------

für 50 Jahre Mitgliedschaft und Ernennung zum Ehrenmitglied auf Vorschlag des Vorstandes

Werner Braun	Rolf Eckhardt	Sigrid Eckhardt	Thomas Heintz
Frank Schüssler	Stefan Steinseifer		

für 75 Jahre Mitgliedschaft

Lore Ellerhoff

4.2 Sportabzeichen 2025

Erwachsene

Kerstin Christ, Kerstin Diercks, Simon Diercks, Mirjam Junker, Sandra Krenzer, Benjamin Krüger, Martina Kutschker, Simone Lehr, Daniel Mohaupt, Melitta Reh, Elke Reh-Schneider Marion Sitta, Nadine Schmidt, Heiko Schnaubelt, Jörg Schneider, Simon Schneider, Georg Schwebel, Dieter Steinmüller, Günter Steinmüller, Sally Wheeldon



Jugend

Liv Blouw, Elise Ciliox, Noah Ciliox, Emilio Michel, Emilia Marlin Mohaupt, Henry Partsch, Daniel Pastorev, Henrik Schwebel, Lilly Vece, Malou Wellsow

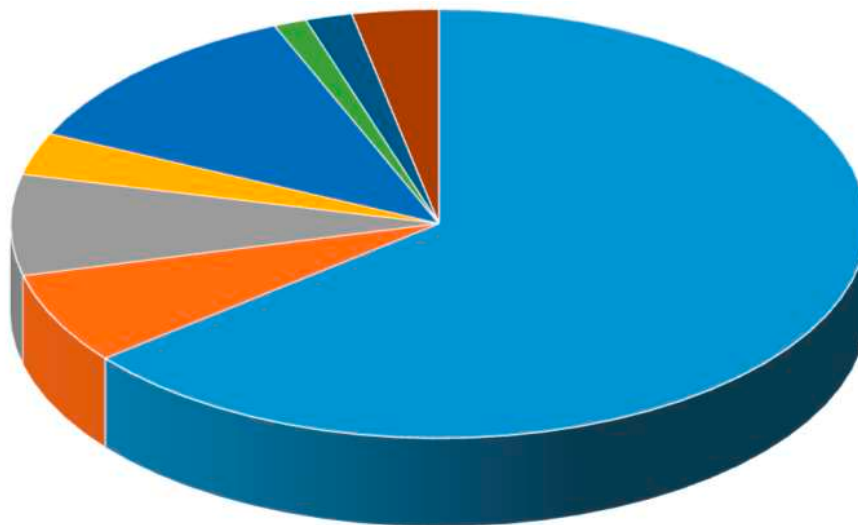
4.3 Mitgliederstatistik

Mitgliederzahlen am 01.01. eines Jahres

Jahr	Erwachsene		Jugendliche		Kinder		Mitglieder gesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1970	308	82	53	17	108	105	673
1975	318	133	51	46	93	140	781
1980	298	156	51	60	72	86	723
1985	338	240	62	62	53	69	824
1990	386	288	23	29	71	79	876
1995	397	331	39	30	132	129	1058
2000	381	313	37	40	154	142	1067
2005	342	289	40	33	133	139	976
2010	325	298	55	38	110	100	926
2011	331	300	44	40	107	102	924
2012	325	305	45	39	101	93	908
2013	330	312	41	37	118	100	938
2014	332	322	25	37	131	99	946
2015	332	332	39	39	112	96	950
2016	329	340	44	42	108	82	945
2017	326	350	39	38	101	78	932
2018	327	372	44	31	100	81	955
2019	332	384	45	30	101	83	975
2020	337	407	40	29	101	92	1006
2021	330	407	39	23	91	88	978
2022	322	396	38	24	99	82	961
2023	333	404	43	24	115	101	1020
2024	330	408	46	31	128	129	1072
2025	337	412	39	32	145	136	1101
2026	346	415	42	37	144	147	1131

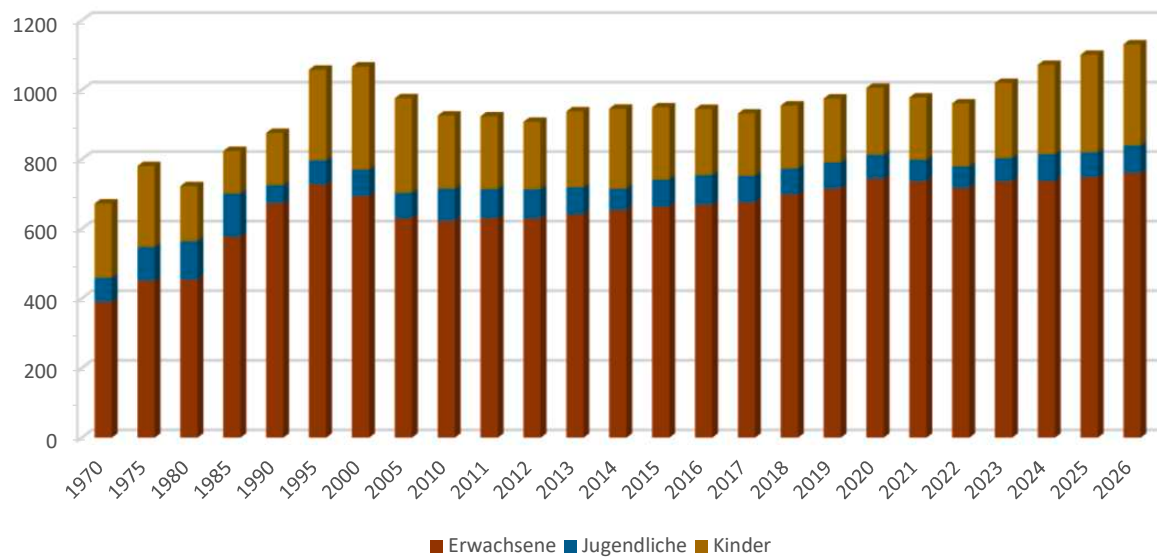
Die Mitgliederentwicklung zeigt weiterhin einen erfreulichen Trend.
Wir freuen uns über den großen Zuspruch in der Region.

Regionale Verteilung der Mitglieder



■ Ewersbach ■ Mandeln ■ Rittershausen ■ Steinbrücken ■ Eschenburg ■ Haiger ■ Dillenburg ■ Sonstige

Mitgliederentwicklung



4.4 Kassenbericht 2025 und Haushaltsplan 2026

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	51.375,38 €	Betriebskosten	9.013,41 €
Spenden	15.987,08 €	Reparaturen	6.650,05 €
Zuschüsse Land Hessen	0,00 €	Versicherungen	3.420,51 €
Zuschüsse Kreis u Gemeinde	11.393,50 €	Verbände	6.974,00 €
Zuschüsse Verbände	11.201,50 €	Turn- und Sportbetrieb	36.598,76 €
Mieten	6.704,21 €	Verwaltung	20.665,26 €
Förderer	4.600,00 €	Ehrungen	1.647,86 €
Wirtschaftsbetrieb	41.358,25 €	Wirtschaftsbetrieb	48.538,36 €
Zinsen	483,78 €	Steuer	4.036,36 €
Summe		Summe	
	<u>143.103,70 €</u>		<u>137.544,57 €</u>

	01.01.2025	31.12.2025	Saldo
Kasse	2.039,99 €	2.848,00 €	808,01 €
Volksbank 1	66.819,44 €	83.708,92 €	16.889,48 €
Volksbank 2	19.034,50 €	0,00 €	-19.034,50 €
Sparkasse	1.401,15 €	1.321,08 €	-80,07 €
Sparkasse Festgeldkonto	10.039,49 €	17.015,70 €	6.976,21 €
			<u>5.559,13 €</u>
-			
Summe	<u>143.103,70 €</u>	Summe	<u>143.103,70 €</u>

Zur Kenntnisnahme: Wir sind gemeinsam mit dem TV 1911 Eibelshausen e.V. an der Handballspielgemeinschaft HSG Eibelshausen/Ewersbach GbR mit jeweils 50 % beteiligt. Das Konto der HSG hatte zum Jahresende ein Guthaben in Höhe von EUR 47.537,61.

Haushaltsplan 2026

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	51.500,00 €	Betriebskosten	11.000,00 €
Spenden	15.000,00 €	Reparaturen	110.000,00 €
Zuschüsse	74.000,00 €	Versicherungen	3.500,00 €
Mieten	7.000,00 €	Verbände	7.000,00 €
Förderer	5.000,00 €	Turn-u. Sportbetrieb	57.500,00 €
Wirtschaftsbetrieb	35.000,00 €	Verwaltung	21.000,00 €
Eigene Mittel	54.000,00 €	Ehrungen	1.500,00 €
		Wirtschaftsbetrieb	30.000,00 €
Endsalden	<u>241.500,00 €</u>		<u>241.500,00 €</u>

CLEVER SPAREN – STARK TANKEN

Exklusiv mit unserer **ROTH Card**

- + Kostenfrei und ohne Mindestumsatz
- + Transparente Abrechnung – zweimal im Monat
- + Für private und gewerbliche Nutzung geeignet
- + Günstiger tanken als der Säulenpreis
- + Deutschlandweit einsetzbar

Jetzt bequem online beantragen!

Energie. Voll. Erleben.



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Dillenburg

4.5 Termine TVE 2026

23.01. Neujahrsempfang

15.02. Kinderfasching

13.03. Jahreshauptversammlung

12.08. Seniorennachmittag

27.09. Wandertag (mit TC Dietzhölztal)

17.12. Kinderweihnachtsfeier

4.6 Gesellschaftsvertrag HSG

Gesellschaftsvertrag über die Handballspielgemeinschaft (HSG) Eibelshausen/Ewersbach GbR

Präambel

Die Trägervereine

Turnverein 1893 e.V. Ewersbach, Jahnstr. 14 in 35716 Dietzhölztal

eingetragen im Vereinsregister des AG Wetzlar unter VR 2313

und

Turnverein 1911 Eibelshausen e.V., Simmersbacher Str. 17 in 35713 Eschenburg

eingetragen im Vereinsregister des AG Wetzlar unter VR 2340

betreiben gemeinsam eine Handballspielgemeinschaft zur Förderung des Handballsports auf Grundlage des Amateurgedankens. Die vergangenen Vereinbarungen zur "HSG Eibelshausen/Ewersbach" vom 09.05.1988, 17.01.1992 sowie zuletzt vom 08.01.2004 inkl. Anhang Maßnahmenkatalog werden hiermit aufgehoben und auf einer eindeutigen Basis zur Gesellschaft bürgerlichen Rechts ersetzt und gemeinsam neu entwickelt.

Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

§ 1 Allgemeines zur Gesellschaft

- (1) Name der Gesellschaft: Handballspielgemeinschaft Eibelshausen/Ewersbach
- (2) Sitz der Gesellschaft: Am Wohnort des HSG-Leitenden. Abweichend kann der Sitz durch Beschluss der beiden Trägervereine verlegt werden. Die Anschrift des HSG-Leitenden stellt zugleich die Anschrift der Gesellschaft dar.
- (3) Rechtsform: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR). Die Gesellschafter sind ausschließlich die beiden Trägervereine.
- (4) Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck und Grundlagen

- (1) Gemeinsamer Zweck der HSG ist die Pflege und Förderung des Handballsports im Breiten- und Leistungssport, einschließlich der Heranbildung von Spielern, Übungsleitern, Trainern, Schiedsrichtern, Sekretären und Betreuern (HSG-Sporttreibende) und die Förderung der Jugendarbeit.
- (2) Die HSG erkennt die Satzungen des Landessportbundes Hessen (LSBH) und des Hessischen Handball-Verbandes (HHV) vorbehaltlos an. Zudem beachtet sie die Satzungen der Trägervereine, insbesondere die Anforderungen der Gemeinnützigkeit nach der Abgabenordnung.
- (3) Die Gesellschaft dient ausschließlich der Förderung der gemeinnützigen Zwecke im Sinne der Satzungen der Trägervereine. Sie ist selbst nicht auf Gewinnerzielung gerichtet. Maßnahmen, welche die Gemeinnützigkeit gefährden, sind unzulässig.

§ 3 Geschäftsführung der HSG

- (1) Die Geschäftsführung der Gesellschaft erfolgt durch die Trägervereine sowie die HSG-Leitung.
- (2) Die HSG-Leitung besteht aus einem von den Trägervereinen durch Beschluss festgelegten HSG-Leitenden sowie einem Stellvertreter. Sie vertreten die Gesellschaft im Rahmen des vereinbarten Haushaltsplans sowie des Maßnahmenkatalogs in allen Angelegenheiten nach innen wie außen. Eine Abberufung ist jederzeit möglich durch Gesellschafterbeschluss. Das Recht der Gesellschafter zur Geschäftsführung bleibt hiervon unberührt.
- (3) Grundlagengeschäfte der Gesellschaft können ausschließlich Teil eines Gesellschafterbeschlusses sein. Zu Grundlagengeschäften zählen insb. Maßnahmen gegenüber der HSG-Leitung sowie des Jahresabschlusses inkl. der Gewinnverteilung.
- (4) Die HSG-Leitung erstellt zeitnah nach Inkrafttreten dieses Vertrages, spätestens bis zum 30.06.2026 eine interne Geschäftsordnung (GO) zur HSG. Die GO regelt weitere Zuständigkeiten und Abläufe für den Betrieb der Gesellschaft. Sie bedarf der Zustimmung der Vorstände der Trägervereine. Der HSG-Leitung steht es frei, weitere Ordnungen zur Zustimmung vorzuschlagen.
- (5) Zustimmungspflichtige Geschäfte gem. dem Maßnahmenkatalog in § 9 darf die HSG-Leitung nur tätigen, sofern die Trägervereine diesen vorab in Textform zugestimmt haben.
- (6) Die GO umfasst mind. folgende Inhalte:
 - eine jährliche HSG-Versammlung, deren Zweck der Austausch der HSG-Leitung mit allen Sportverbundenen der Gesellschaft ist. Die Versammlung soll das Recht der Beschlussvorlage an die Trägervereine innehaben.
 - ein dauerhaftes Beratungsgremium, dessen Zweck die Unterstützung der HSG-Leitung in relevanten Geschäftsgebieten der Gesellschaft wie Marketing, Jugendarbeit, Sport und Finanzen ist.
 - ein Beirat, dessen Zweck sowohl die allgemeine Verbesserung des Informationsflusses zwischen den Vorständen der Trägervereinen und der Gesellschaft als auch die Begleitung, Beratung und Mitwirkung bei zustimmungsbedürftigen Geschäften dieses Vertrages ist.
 - eine Regelung zum Umgang mit Mitgliedschaften in den Trägervereinen. HSG-Sporttreibende müssen danach Mitglied einer Handballabteilung eines Trägervereins sein. Die weitere Ausführung regelt die GO.
 - Sonstige relevante Themen wie die konkrete Abwicklung der Finanzen, Lizenzerwerbe über die Trägervereine, Zahlung von Aufwandsentschädigungen, Gesellschaftsfarben und äußeres Erscheinungsbild der Marke sowie Compliantethemen wie Datenschutz, Verschwiegenheit und Verbandsrecht.

§ 4 Beiträge, Anteile der Gesellschafter

- (1) Die Trägervereine leisten für jedes Geschäftsjahr eine Beitragszahlung in gleicher Höhe zur Unterstützung des Gesellschaftszwecks. Einnahmen, Ausgaben, Gewinne und Vermögen der HSG entfallen zu gleichen Teilen auf die Trägervereine, sofern nichts Abweichendes durch die Trägervereine beschlossen ist.
- (2) Die Stimmrechte der Trägervereine sind unabhängig ihren jeweiligen Beteiligungsverhältnissen paritätisch ausgestaltet und betragen jeweils 50%. Abweichungen hiervon bedürfen eines Gesellschafterbeschlusses.
- (3) Der Trägerverein, der seinen Gesellschaftsanteil an einen Dritten übertragen möchte, hat dies den übrigen Trägervereinen unverzüglich in Textform anzuzeigen sowie die Höhe und Beschaffenheit einer etwaigen Gegenleistung zu nennen.
- (4) Die übrigen Gesellschafter haben sich innerhalb von einem Monat ab Zugang der Anzeige gemäß Abs. 1 in Textform diesbezüglich zu erklären. Reagiert ein Gesellschafter innerhalb dieser Frist auf die Anzeige nicht, hat ihm der verfügungswillige Gesellschafter eine Nachfrist von mindestens zwei (2) Wochen zu setzen. Verstreicht auch diese Frist fruchtlos, gilt die Zustimmung als verweigert.
- (5) Eine Verpfändung des Gesellschaftsanteils ist ausgeschlossen.

§ 5 Gesellschafterversammlung

- (1) In den ersten sechs (6) Monaten des Geschäftsjahres findet die ordentliche Gesellschafterversammlung statt. Außerordentliche Gesellschafterversammlungen finden bei Bedarf sowie auf Antrag eines jeden Trägervereins statt.
- (2) Die Gesellschafterversammlungen werden von den Trägervereinen einberufen. Jeder Trägerverein ist unabhängig von der Ausgestaltung seiner Geschäftsführungsbefugnis zur alleinigen Einberufung befugt.
- (3) Die Einladung der Gesellschafter bedarf der Textform. Sie muss den Gesellschaftern mindestens zwei (2) Wochen vor dem Tag der Versammlung zugehen. Der Tag des Versands der Einladungen ist bei der Berechnung der Frist nicht zu berücksichtigen. In Fällen besonderer Dringlichkeit kann die Frist angemessen verkürzt werden.
- (4) Die Gesellschafterversammlungen finden in den Räumen eines der Trägervereine statt, sofern nicht aufgrund besonderer Umstände ein anderer Ort am Sitz der Gesellschaft vorzugswürdig ist. Nach Zustimmung der Trägervereine in Textform kann die Gesellschafterversammlung auch per Videokonferenz stattfinden.
- (5) Gesellschafterbeschlüsse bedürfen der Zustimmung aller stimmberechtigten Gesellschafter.

§ 6 Haftung und Vertretung

- (1) Die Gesellschaft wird durch die HSG-Leitung und den Stellvertreter gemeinsam vertreten. Die interne Zeichnungsregelung regelt die Geschäftsordnung.
- (2) Für Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften die Trägervereine nach den gesetzlichen Vorschriften. Intern tragen die Trägervereine die Lasten grundsätzlich hälftig. Abweichende interne Ausgleichsregeln bleiben davon unberührt.

§ 7 Laufzeit, Kündigung, Auflösung

- (1) Eine Kündigung der Mitgliedschaft eines Trägervereins erfolgt nur zum Ende des Geschäftsjahres. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate zum Geschäftsjahresende.
- (2) Die Gesellschaft ist unbefristet eingegangen und läuft auf unbestimmte Zeit.
- (3) Sofern einer der Trägervereine in eine andere Rechtsform oder in einen anderen Verein übergeht, wird die Gesellschaft mit dessen Rechtsnachfolger fortgesetzt.
- (4) Bei Auflösung der Gesellschaft sind beide Trägervereine zu gleichen Teilen am Vermögen beteiligt, eine gemeinnützigkeitskonforme Vermögensbindung ist zu beachten.
- (5) Bei Austrittsabsicht eines Trägervereins bemühen sich die Trägervereine um eine Fortführung mit einem anderen Verein oder um Überleitung der Mannschaften auf einen Trägerverein. Näheres dazu regelt eine Abwicklungsvereinbarung für den jeweiligen Einzelfall.

§ 8 Streitbeilegung

- (1) Vor Klageerhebung führen die Trägervereine eine obligatorische Schlichtung vor einer neutralen, vom LSBH/HHV anerkannten Stelle durch. Erst nach erfolgloser Schlichtung steht der Rechtsweg offen.
- (2) Der Gang zu staatlichen Gerichten für einstweilige Rechtsschutzmaßnahmen sowie die Gesellschafterklage gem. § 715b BGB bleiben hiervon unberührt.

§ 9 Maßnahmenkatalog

Die folgenden Geschäfte dürfen nur nach den Vorgaben des § 3 Abs. 5 abgeschlossen werden:

- (1) Investitionen im Einzelbetrag von mehr als 1.000€ außerhalb des genehmigten Haushaltsplans. Bei Dauerschuldverhältnissen gilt der 12-monatige Beitrag für die Berechnung.
- (2) Einstellung von Personal mit einer monatlichen Vergütung oberhalb der Geringfügigkeitsgrenze (sog. Minijob-Grenze).
- (3) Einstellung von Spielern unter Zahlung einer Vergütung.

Selbstständigen sind Hinweise zur Eigenversteuerung oberhalb der Freibeträge zu erteilen.

Der Ersatz von Auslagen (z.B. Fahrtgeld, Sportkleidung) ist ausdrücklich zustimmungsfrei. Eine Zahlung von Fahrtkostenerstattungen darf nur unter Berücksichtigung der steuerlichen Bestimmungen gezahlt werden. Sofern hiervon abgewichen werden soll, ist eine Zustimmung der Trägervereine erforderlich.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages bedürfen der Schriftform und der Zustimmung beider Trägervereine.
- (2) Änderungen und Ergänzungen der Ordnungen bedürfen der Textform und der Zustimmung beider Trägervereine.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam; ergänzend gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Dietzhöhlztal, 29.12.2025

Turnverein 1893 e.V. Ewersbach

Turnverein 1911 Eibelshausen e.V.

RAUCH
ELEKTROINSTALLATION

—  IHR SICHERER KONTAKT  —

Eschenburg Simmersbach
Rosenweg 2
Telefon 02774 / 71 21 3
info@elektro-rauch.de



Wir **bilden** aus!

- Industriemechaniker (m/w)
- Konstruktionsmechaniker (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)



Hier online
bewerben!



4.7 Wanderung TVE und Tennis Club Dietzhölztal

Auch in 2025 fand wieder eine gemeinsame Wanderung statt. Dieses Jahr am 28. September. Das Wetter spielte mit und so fanden sich fast 100 Teilnehmer morgens „am Krämersheck“ ein, um auf die ausgewählten Runden zu gehen. Wir hatten wie immer zwei Strecken ausgesucht, eine 10 km lang, die andere 15 km. Egal welche Strecke man wählte, der erste Streckenteil war für alle Teilnehmer gleich.

Markus Franz (Tennisclub) und ich haben uns bemüht eine neue Strecke zu finden, die in eine andere Richtung führt. Bei der großen Auswahl an Wanderwege gestaltete es sich ein bisschen schwierig, eine geeignete Streckenführung zu finden. Wir hoffen sehr, dass es uns gelungen ist.

Wie gesagt, es ging „am Krämersheck“ los und wenn der Nebel nicht so dicht gewesen wäre, hätten wir einen schönen Ausblick aufs Türmchen gehabt. Leider lichtete sich der Morgennebel erst im Laufe des Vormittags. Die Strecke führte ins Burbachtal, vorbei am Burbachstadion und ging dann weiter Richtung Rittershausen.

Nachdem wir den Rittershäuser Friedhof links liegen lassen haben, ging es hoch durch den Hauberg bis auf den Hausberg. Leider ging das nicht ohne Steigung. Aber wie immer, wenn man einmal oben ist, wird man belohnt durch einen schönen Ausblick.

Auch in diesem Jahr hatten wir eine Verpflegungsstation eingebaut. Neben einer Stärkung, es gab diverse Snacks, konnte man sich kurz erholen.

Ab der Verpflegungsstation gab es zwei Wege zurück - man musste nun wählen:

Entweder direkt runter ins Burbachtal und zurück zum Tennisplatz oder man konnte eine zusätzliche Schleife drehen, die ca. 4 km lang war. Wer diese Schleife ging, wurde zusätzlich belohnt. Natürlich ging es erst noch ein bisschen die Höhe hinauf. Oben angekommen, konnte man dann über das komplette Langenbachtal schauen. Ein herrlicher Ausblick!

Der Weg führte dann hinunter an einem wunderschönen Jagdhaus vorbei. Es ging zurück, an der Verpflegungsstation vorbei und dann ab durchs Burbachtal. Früher war dieses Tal sehr dunkel und immer feucht. Aber seit der Borkenkäfer zugeschlagen hat, kann man hier in der Sonne schön laufen. Diese hatte nämlich zwischenzeitlich den Nebel „besiegt“ und es war eine Freude Richtung Tennisheim zu wandern!

Wie immer gab es am Tennisplatz Kaffee und Kuchen, sowie kalte Getränke und Stadionwürste. Ganz herzlich bedanken wir uns beim „Nachwuchs“ des Tennisclubs, der sich bereit erklärt hatte für uns zu grillen. Das haben die ganz toll hinbekommen! Zusätzlich möchten wir natürlich allen Helfern danken, die es ermöglicht haben, solch einen schönen, gemeinsamen Tag zu erleben! Es gab wieder tolle Gespräche und wir konnten nach der Wanderung das herrliche Wetter genießen. Wir hatten wirklich Glück. Jeder so wie er es verdient! 😊

Es war mal wieder ein gelungener Tag und wir hoffen sehr, dass unsere Wanderung in 2026 wieder stattfinden wird. Merkt euch schon mal das letzte Wochenende in September vor!

Bis dahin viel Spaß beim Wandern in unserem schönen Dietzhölztal

Vielen Dank Eure Sally

4.8 Der Seniorennachmittag

Auch im Jahr 2025 wurde der Seniorennachmittag auf dem Eichholzkopf zelebriert. Bei schönem Wetter trafen sich im abgelaufenen Jahr lediglich 40 Vereinsmitglieder „Ü 65“, um gemeinsam einige schöne Stunden zu verbringen.

Einige Senioren/-innen waren erstmals mit von der Partie! Jedes Jahr finden „Neulinge“ den Weg auf den Berg und werden dort sehr herzlich empfangen. In 2025 reiste sogar Ursel Schüssler an. Ihr gefiel es so gut in der alten Heimat, dass Sie, vorausgesetzt sie bleibt gesund, auch 2026 anreisen wird. Im „Gepäck“

hatte Sie auf dem Heimweg das Rezept von „Renates Kartoffelbrot“! Es war wie jedes Jahr ein kurzweiliger Nachmittag. Es wurde geklönt und gelacht. Alte Geschichten wurden erzählt und man erinnerte sich an gemeinsam Erlebtes. Für mich ein Highlight war der Besuch von „Tante Lore“! Fast 90 Jahre alt (sieht man nicht!), wurde Sie von Ihrer ältesten Tochter Marion begleitet. Das hat mich sehr gefreut und bewegt.

Das „Orga-Team“ um Udo Schneider hat mittlerweile eine gewisse Routine in der Vorbereitung und Durchführung des Seniorennachmittags! Alles lief perfekt! Elli und Norbert Peter, sowie zahlreiche fleißige Helfer/-innen haben Kuchen, Kartoffelbrot und andere Leckereien gebacken, die dann am 13. August aufgetischt wurden. Kaffee und Kuchen wurden von den meisten Senioren/-innen noch in der Hütte eingenommen. Anschließend gingen alle, bei tollem Wetter, nach draußen. Man saß gemeinsam in der Sonne oder im Halbschatten und bei kühlen Getränken und teils lustigen, teils sehr interessanten Gesprächen verging die Zeit bis zum Abendessen wie im Flug.

Gegen 18.30 Uhr gab es das gemeinsame Abendessen. Den leckeren Braten, sowie zahlreiche Salate ließen sich die Vereinsältesten munden. Aufgrund des herrlichen Wetters, saßen unsere ältesten Vereinsmitglieder etwas länger als sonst in der Abendsonne. Was für ein schöner Nachmittag!

Mit sportlichem Gruß Euer Andi



Die Senioren und Seniorinnen des TV Ewersbach feierten am 13.08.25 auf dem Eichholzkopf.

Besserer Schlaf

Besseres Leben

Premium Bettwaren aus Ewersbacher Produktion

Beratung und Service

- 🕒 Die richtige Matratze für Sie finden
- 🕒 Testen Sie mehrere Nächte kostenlos
- 🕒 Kostenfreie Lieferungen

Besuchen Sie uns!



Storchweg 4,
35716 Dietzhölztal

Jekatex
bedding & more



SPIES

METZGEREI

Hauptstraße 133 / Ewersbach

*Liebe Turn- und Sportfreunde,
zum 01. Februar 2026 haben wir unsere Metzgerei
nach fast 63 Jahren, in zweiter Generation,
dauerhaft geschlossen.*

Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen.

*Auf diesem Wege möchten wir uns bei Euch für die
langjährige Treue, euer Vertrauen in uns und
unsere Mitarbeiter/innen, sowie das angenehme
Miteinander von Herzen bedanken.*

*Für die Zukunft wünschen wir Euch alles
erdenklich GUTE !*

*Euer Team der Metzgerei Spies
Walter, Ralf und Claudia Spies*

4.8 Sanierung der Kaiser-Wilhelm-Halle

Sanierung der Kaiser-Wilhelm-Halle: Gemeinsam für die Zukunft unseres Vereins

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des **TV 1893 e.V. Ewersbach**,

unsere **Kaiser-Wilhelm-Halle** ist mehr als nur ein Gebäude – sie ist das **Herz und die Seele unseres Vereins**. Seit Generationen bietet sie Raum für Sport, Begegnung und Gemeinschaft. Hier lernen Kinder das erste Mal einen Ball zu werfen, hier finden Jugendliche einen Ort, an dem sie sich ausprobieren können und hier kommen Menschen jeden Alters zusammen, um gemeinsam aktiv zu sein. **Die Halle ist ein Symbol unserer Unabhängigkeit** und ein zentraler Bestandteil des Lebens in Ewersbach.

Doch die Zeit nagt an ihrer Substanz: **Das Dach ist über 70 Jahre alt und stark beschädigt**, die **Fenster im oberen Bereich sind marode**, und die **Außenfassade** wurde zuletzt vor 40 Jahren gestrichen. Ohne eine grundlegende Sanierung drohen nicht nur steigende Instandhaltungskosten, sondern auch die **Schließung von Bereichen der Halle** – mit gravierenden Folgen für den Schulsport, die Kindergärten und unser gesamtes Vereinsleben.

Was steht an? Die Sanierung 2026!

Um die Halle für die nächsten Jahrzehnte zu erhalten, müssen wir **dringend handeln**. Geplant sind im Bereich des historischen Haupthauses:

- **Die vollständige Erneuerung des Daches**, um Undichtigkeiten und Schäden an der Bausubstanz zu verhindern.
- **Der Austausch der Fenster im oberen Bereich**, um Energieverluste zu minimieren und die Sicherheit zu erhöhen.
- **Ein Neuanstrich der Außenfassade**, der nicht nur optisch aufwertet, sondern auch den Schutz des Gebäudes vor Witterungseinflüssen sichert.

Die Arbeiten sind für die **Sommerferien 2026** vorgesehen, um den laufenden Betrieb nicht zu beeinträchtigen. Doch bis dahin gilt es, die **Finanzierung sicherzustellen** – und hier brauchen wir **Ihre Hilfe**.

Die Kosten: Eine Herausforderung für uns alle. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf ca. 110.000,00 €.

Diese Sanierung ist die mit Abstand größte Herausforderung seit den 90iger Jahren:

Posten	Betrag (€)
Eigenmittel	54.000,00
Zuschuss Lahn-Dill-Kreis (beantragt)	11.000,00
Zuschuss Gemeinde Dietzhölztal (beantragt)	11.000,00
Zuschuss Land Hessen (beantragt)	33.000,00
Zuschuss Landessportbund Hessen (beantragt)	1.000,00
Gesamt	110.000,00

Die beantragten Fördermittel sind jedoch **noch nicht bewilligt**. Um die Sanierung nicht zu gefährden, sind wir auf **Ihre Unterstützung** angewiesen.

Warum Ihre Spende zählt: Gemeinsam sind wir stark!

Die Sanierung der Kaiser-Wilhelm-Halle ist ein **Meilenstein für die Zukunft unseres Vereins**. Nur durch die Halle können wir unabhängig bleiben und unseren Mitgliedern, sowie der Gemeinde ein attraktives Angebot bieten.

Die Kaiser-Wilhelm-Halle ist ein **Stück Heimat** für uns alle. Sie steht für:

- **Bewegung und Gesundheit** – ob Turnen, Basketball oder Gymnastik, hier findet jeder eine Sportart, die zu ihm passt.
- **Gemeinschaft und Zusammenhalt** – die Halle ist ein Ort der Begegnung, an dem Freundschaften entstehen und Generationen zusammenkommen.
- **Unabhängigkeit und Eigenständigkeit** – als einer der wenigen Vereine in der Region besitzen wir eine eigene Halle, die uns ermöglicht, unser Programm selbst zu gestalten.

Doch all das ist **nur mit Ihrer Hilfe möglich**. Jeder Euro zählt – ob als große Spende oder kleine Unterstützung. Mit Ihrer Spende sichern Sie nicht nur die Zukunft der Halle, sondern auch die **Zukunft unseres Vereins und unserer Gemeinschaft**.

Auf eine Aufnahme eines Darlehens wollen wir versuchen zu verzichten. Eventuell müssen wir aber bis zur Auszahlung der Zuschüsse einen Überbrückungskredit in Anspruch nehmen. Dies ist aber auch abhängig vom Erfolg unseres Spendenaufrufs.

Wie Sie helfen können

Ihre Spende ist eine **Investition in die Zukunft**. Sie können uns auf folgende Weise unterstützen:

- **Spendenkonto:**
 - **VR Bank Lahn-Dill e.G.** IBAN: DE10 5176 2434 0023 7977 04
 - **Sparkasse Dillenburg** IBAN: DE06 5165 0045 0000 0229 62
 - **Verwendungszweck:** *Sanierung Kaiser-Wilhelm-Halle*
- **Spendenbescheinigungen** stellen wir Ihnen selbstverständlich aus.

TV 1893 e.V. Ewersbach

Euer Vorstand

Fragen oder Anregungen?

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und stehen Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

5. TVE Kontakte - Übersicht

Turnhalle, Jahnstraße 14

02774 924093

Vorstand

1. Vorsitzende Anika Bastian	1.vorsitzende@tv-ewersbach.de	0175 9734261
2. Vorsitzender Andreas Lehr	2.vorsitzender@tv-ewersbach.de	02774 921318
Kassierer Ralf Peter Schuster	kassierer@tv-ewersbach.de	02774 51703
Sportwartin Sally Wheeldon	sportwart@tv-ewersbach.de	02774 9259464
Schriftführerin Leonie Geng	schriftfuehrerin@tv-ewersbach.de	01754782599
Jugendwartin Ann Jaqueline Ankel	jugendwart@tv-ewersbach.de	01752119394
Beisitzer Sandro Geil	1.beisitzer@tv-ewersbach.de	02774 9239832
Beisitzer Steffen Hermann	2.beisitzer@tv-ewersbach.de	01604194139
Beisitzer Mourad Chakiri	3.beisitzer@tv-ewersbach.de	01709341644
Beisitzer Günther Wagner	4.beisitzer@tv-ewersbach.de	015234337335
Peter Lange (Verwaltung)	verwaltung@tv-ewersbach.de	

Abteilung Turnen

Abtlgs.-Leiterin, Sally Wheeldon	sally.wheeldon@gmx.de	02774 9259464
Eltern - Kind, Sally Wheeldon	sally.wheeldon@gmx.de	02774 9259464
Sport & Spiel, Simone Lehr	lehr_s@online.de	02774 921318
Pilates, Christina Schmidt	pilatesim@tv-ewersbach.de	
Bodyforming, Eva Kaletta	eva.kaletta@t-online.de	02774 4131
Funktionelles Training	udo.schneider3@gmx.net	02774 3232
Damengymnastik Montag, Margit Jacobi	Jacobi.w@web.de	02774 2445
Powerfrauen,	sally.wheeldon@gmx.de	02774 9259464
Tuuurnstunde, Stefan Riedel	stefanriedel76@gmail.com	02774 800086
Handballoldies, Stefan Lohreit	handballoldies@t-online.de	02774 51383
Rückenfit, Udo Schneider	udo.schneider3@gmx.net	02774 3232
Gymstick Muscle Tr., Sabrina Klabunde	klabunde.sab@treffpunkt-achtsamkeit.de	0176 95662195
Herzsportgruppe, Petra Ortmann	petra.ortmann.ew@t-online.de	02774 2750
Indoor-Cycling, Christoph Müller	chrismueller42@aol.com	0170 8672146
Faszien Mobilitätstraining, Sandro Geil	sandro.geil@web.de	0151 432 549 58

Abteilung Leichtathletik

Kevin Herr	kevinherr.tv@gmx.de	02774 9259464
Lauftreff	inga-simone.kern@gmx.de	0151 68405742

Abteilung Badminton

Benjamin Welsch	b.welsch@gmx.de	0171 8645031
-----------------	--	--------------

Fußball in der SG Dietzhölztal

SG Ansprechpartner, Mourad Chakiri	m.chakiri@web.de	0170 9341644
SG-Vorsitzender		

Handball in der HSG

Eibelshausen/Ewersbach

Ansprechpartner, Günther Wagner	guentje@web.de	0152 34337335
HSG Sprecherin, Jana Tirjan	jana-tirjan@web.de	0151 18334341

6. Förderer

POLYTEC
Der
Dämmstoffprofi



SCHALJMAN
*Wärmetechnik
& Haustechnik*



MÖLLER THEOBALD JUNG ZENGER
PARTNERSCHAFTSGESellschaft mbH
RECHTSANWÄLTE NOTÄRE WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER



ANDREAS GIERSBACH
Rechtsanwalt
Steuerberater
Fachanwalt für Steuerrecht
Partner

T +49 (0) 641 98292-25 · F +49 (0) 641 98292-83
a.giersbach@mtjz.de





7. Berichte aus den Sportgruppen

7.1 Eltern und Kind

Kinderturnen ist die offizielle Erlaubnis, kleine Menschen mit organisiertem Chaos so weit zu erschöpfen, dass sie abends freiwillig schlafen gehen.“



Ganz so ist es nicht ...aber ein bisschen Wahrheit steckt schon drin, in dem Satz!

Die Kinder bewegen sich sehr gerne und unsere Halle hat offensichtlich etwas Magisches. Sobald die Eingangstür aufgeht, wird gerannt. Nur selten geht ein Kind in die Halle.

Gelaufen wird natürlich direkt beim Aufwärmen. Da fangen sich die Kinder und Erwachsenen gegenseitig! Es wird durch die Halle gehüpft und gestampft. Danach wird sich gestreckt und gedehnt.

Anschließend bauen wir verschiedene Stationen auf und dann können die Kinder entscheiden was sie machen wollen. Es stellt sich sehr schnell heraus, was die Lieblingsstation der jeweiligen Spiel- und Sportstunde wird. Bei den ganz kleinen Kinder ist die große Mattenrutsche sehr beliebt. Mädchen bevorzugen generell die Ringe mit Schaukel.

Wir versuchen immer abwechslungsreiche Stationen aufzubauen, so dass alle Fähigkeiten der Kinder geschult werden. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder sich entwickeln. Am Anfang ist es z.B. ganz schön schwer von einem großen Kasten zu springen. Aber wie stolz sind die Kinder, wie leuchten die Kinderaugen, wenn sie es auf einmal schaffen, ganz alleine herunter zu springen! Danach geht es dann darum „wie weit kann ich vom Kasten springen“?!

Bälle sind auch sehr beliebt und oft werden diese zum Schluss rausgeholt, so dass jedes

Kind werfen oder schießen üben kann. Vielleicht werden hier schon die Grundsteine der nächsten Fußball- oder Handball-Generation gelegt ?

Eine liebe Mama hatte auch in diesem Jahr ein paarmal „die Yoga-Tiere“ mitgebracht. Das war toll ! Wir haben unsere bewegt wie die verschiedensten Tiere und so auf spielerische Art Yoga kennengelernt. Nachdem die Kinder in der Stunde viel getobt haben, war das echt schön, die Kids auf diese Weise „wieder runter zu holen“ - Vielen Dank für die tolle Idee!

Wenn ihr Lust habt, kommt freitags um 16.00 Uhr in der Halle und schaut euch das selbst an. Selbstverständlich dürfen Oma und Opa auch mitkommen, wenn Mama oder Papa keine Zeit haben.

Ich freue mich auf euch Sally

7.2 Kinderturnen 4-6 Jahre donnerstags 17 – 18 Uhr

Das Kinderturnen für die vier- bis sechsjährigen Mädchen und Jungen bietet den Kindern jede Woche die Möglichkeit, sich vielseitig zu bewegen, Neues auszuprobieren und Freude an der körperlichen Aktivität zu erleben. In diesem Alter haben Kinder einen besonders großen natürlichen Bewegungsdrang. Sie möchten laufen, springen, klettern, balancieren, werfen und sich selbst in ihrer Umwelt erfahren. Durch abwechslungsreiche Übungen fördern wir genau diese Grundbedürfnisse und unterstützen gleichzeitig die motorische Entwicklung der Kinder.

In der Turnhalle nutzen wir die Vielfalt der vorhandenen Geräte. Besonders beliebt sind Balancierübungen auf dem Schwebebalken, das Klettern an Sprossenwänden, das Schwingen und Hängen an den Ringen, sowie verschiedene Sprungstationen. Durch kindgerechte Parcours können die Kinder auf spielerische Weise ihre Koordination, Kraft und Geschicklichkeit verbessern. Gleichzeitig schulen sie ihre Körperwahrnehmung und lernen, sich selbst richtig einzuschätzen – etwa beim Abwägen, wie hoch oder schnell sie gehen möchten. Darüber hinaus spielen Bewegungsspiele eine wichtige Rolle. Sie fördern nicht nur Ausdauer und Reaktionsvermögen, sondern auch Teamgeist und soziales Miteinander.



In den Sommermonaten verlagern wir das Training ins Stadion und nutzen die Möglichkeiten der Leichtathletik. Hier stehen Laufen, Springen und Werfen im Mittelpunkt. In spielerischen Formen üben die Kinder Sprinten, Weitspringen oder das Werfen kleiner Bälle. Auch die Staffelläufe sind sehr beliebt bei den „Kleinen“. Outdoor-Bewegung stärkt zudem das Herz-Kreislauf-System und unterstützt die gesunde Entwicklung der Muskulatur.

Bewegung ist für Kinder in diesem Alter nicht nur wichtig, um körperlich fit zu werden. Sie trägt auch entscheidend zur emotionalen und sozialen Entwicklung bei. Erfolgserlebnisse beim Bewältigen einer Station stärken das Selbstvertrauen. Gemeinsame Spiele fördern

Rücksichtnahme, Fairness und ein Gefühl der Zugehörigkeit. Und nicht zuletzt macht Bewegung einfach Spaß – ein Gefühl, das wir den Kindern in jeder Stunde vermitteln möchten.

Unser Ziel im Kinderturnen ist es, den Kindern Freude an regelmäßiger Bewegung zu vermitteln, ihre motorischen Fähigkeiten ganzheitlich zu fördern und ihnen einen sicheren Raum zum Ausprobieren zu bieten. Ob in der Halle an den Geräten oder draußen im Stadion – die Kinder sollen sich mit Begeisterung bewegen können, Spaß haben und gestärkt aus jeder Turnstunde nach Hause gehen.

Wir wünschen Euch allen ein gesundes und sportliches Jahr 2026

Simone Lehr und Finnja Klingelhöfer

7.3 Dancing Kids

Mit großer Freude startete am 27. Oktober unser neuer Tanzkurs „Dancing Kids für Kinder ab 6 Jahren“. Bereits in den ersten Wochen zeigte sich wie groß das Interesse und die Begeisterung für das Tanzen in unserem Verein ist.

Der Andrang war so enorm, dass der Kurs schon nach kurzer Zeit in zwei Gruppen aufgeteilt werden musste.

Die jüngere Gruppe umfasst mittlerweile im Durchschnitt 25 bis 30 tanzbegeisterte Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren. Direkt im Anschluss trainiert die zweite Gruppe mit etwa 10 bis 15 Kindern ab 8 Jahren. Beide Gruppen zeigen großartigen Einsatz, Teamgeist und viel Freude an Bewegung und Musik.



In nur wenigen Wochen konnten bereits zahlreiche Tanzschritte und kleine Choreographien erlernt werden. Die Fortschritte der Kinder sind beeindruckend und die gemeinsame Zeit ist geprägt von Spaß, Energie und einem starken Miteinander.

Wir blicken voller Vorfreude auf das kommende Jahr, in dem wir weiterhin mit viel Musik, Tanz und Begeisterung gemeinsam Neues einstudieren und jede Menge Freude miteinander teilen werden.



Aufnahmen von der ersten Übungsstunde am 27.10.25

Es freut sich auf ein gemeinsames Jahr 2026 eure Anna-Lena.

7.4 Gerätturnen

Im vergangenen Jahr durften wir uns im Boden- und Geräteturnen wieder über viele neue Kinder freuen. Mit viel Begeisterung und Neugier haben sie den Weg in unsere Turnstunden gefunden und die Gruppe bereichert.

Der Spaß an der Bewegung stand dabei immer im Vordergrund. In abwechslungsreichen Übungsstunden konnten die Kinder spielerisch ihre grundlegenden Bewegungen erlernen und verbessern. Klettern, Springen, Rollen, Balancieren und Schwingen förderten nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch die Koordination und das Körpergefühl.

Gemeinsam haben wir ein aktives, fröhliches Turnjahr erlebt, in dem sich die Kinder individuell weiterentwickeln konnten und der Teamgeist gestärkt wurde.



Wir freuen uns schon jetzt auf das Jahr 2026 und viele weitere bewegungsreiche, lustige und erfolgreiche Turnstunden!

Sophie & Giuseppe

7.5 Frauengymnastik Montag

Unsere Turnstunden finden immer montags von 17.45 – 19.00 Uhr statt.

Wir sind eine Gruppe von Frauen im Alter von 60 +. In unseren Übungsstunden trainieren wir Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Kraft. Auch Atem- und Entspannungsübungen gehören zum Programm. Mit Hilfe von Musik und dem Einsatz von diversen Handgeräten werden die Stunden abwechslungsreich gestaltet. Es ist wichtig, sich im Alter regelmäßig zu bewegen und Muskelgruppen anzusprechen, die im Alltag wenig oder gar nicht beansprucht werden. Auch die Dehnung der trainierten Muskeln wird nicht vergessen. Es werden keine Höchstleistungen gefordert. Jeder kann nach seinen körperlichen Möglichkeiten teilnehmen. Für die gelegentliche Vertretung montags danke ich Sonja Schneider. Erfreulich war im vergangenen Jahr, dass einige neue Mitglieder zu unserer Gruppe gestoßen sind.



Interessierte können gerne jederzeit montags „reinschauen“.

Auch in 2025 haben wir uns außerhalb der Turnstunden gelegentlich getroffen, so im Januar zum Heringssessen, an Rosenmontag zum Frühstück und im Dezember, zum Jahresabschluss, zur Weihnachtsfeier. Diese Treffen wurden wie immer von Edeltraut Schmitt organisiert. Auch vergisst sie keinen runden Geburtstag oder Ehrentag von aktiven und ehemaligen Teilnehmern. Hierfür mein herzlicher Dank.

Für 2026 wünsche ich euch alles Gute, vor allem Gesundheit,

Margit Jacobi

7.6 Funktionelles Training

Trainingszeit ist montags von 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr. Anschließend biete ich für Interessierte 20 bis 30 Minuten Schlingentraining zur Verbesserung der Muskelkraft an.

Durchschnittlich besuchen 15 Männer den Trainingsabend. Wir haben ein unterschiedliches Leistungsniveau, so dass jeder Intensität und Pausen selbst festlegen kann. Wir trainieren Beweglichkeit, Rumpfstabilität, Koordination, Gleichgewicht und Muskelkraft (Schlingentraining).

Die Ursprünge des funktionellen Trainings sind im Leistungs- und Rehabilitationssport und der Rehabilitation von Verletzungen und Erkrankungen zu suchen.

Beim Funktionellen Training werden Bewegungen und Bewegungsabläufe trainiert, an denen mehrere Muskeln und Gelenke beteiligt sind. Ich lege großen Wert auf eine gute technische Ausführung der Übungen. Die allgemeine Leistungsfähigkeit soll verbessert und körperliche Schwachstellen abgebaut werden. Fernerhin bietet das Training einen guten Ausgleich zu sitzenden Tätigkeiten und Ausdauersportarten wie zum Beispiel Fahrradfahren und Joggen.

Neue Themen sind in 2025 ein funktioneller Bewegungstest und eine Testreihe, die gezielt Kraft und Gleichgewicht untersucht. Bei Ersterem werden Defizite in Beweglichkeit, Stabilität und Kontrolle aufgedeckt. Bei Zweitem werden mit Hilfe von 9 Übungen Muskelkraftwerte und Gleichgewicht beurteilt. Somit ist es möglich jedem Trainierenden gezielte Übungsempfehlungen an die Hand zu geben.

Die gesellige Runde danach ist uns ebenfalls sehr wichtig.

So haben wir das Jahr 2025 im Beboop ausklingen lassen und hierbei

Dieter Steinmüller, Udo Schwehn und Frank Schmitz als Trainingsfleißigste geehrt.

Udo Schneider



7.7 Rückenfit

Trainingszeit ist immer Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr.

Im Vordergrund steht die Verbesserung der Beweglichkeit, der Rumpfstabilität und der Koordination. Diese Trainingsinhalte sind für einen gut funktionierenden Rücken unerlässlich.

Ein gutes Körper- und Bewegungsgefühl wird angestrebt. Gleichgewicht, die Verbindung von Atmung und Bewegung und die Vermittlung von Bewegungszusammenhängen sind ebenfalls wichtiger Bestandteil der Übungsstunde. Hierbei orientiere ich mich an Elementen aus der Feldenkrais Methode.

Es gibt keinen Leistungszwang, vielmehr bestimmt jeder seine Übungsintensität und Pausen selbst.



Alle Übungen sind sehr intensiv und müssen technisch korrekt erlernt und ausgeführt werden.

Die Arbeit mit den Frauen macht mir jedenfalls sehr viel Spaß und ich erkenne bei denen, die regelmäßig trainieren, eine deutliche Verbesserung der Bewegungsorganisation.

In unserer Gruppe sind Interessierte aller Altersstufen willkommen.

Udo Schneider

7.8 Bodyforming

So schnell geht ein Jahr vorbei auch in 2025 haben wir wieder einige Stunden zusammen in unserer Turnhalle zum gemeinsamen Workout verbracht. In der Gruppe macht Sport einfach mehr Spaß und man kann sich besser motivieren.

Nach unserem Aufwärm- und Cardiotraining gibt es verschiedenste Gymnastikübungen, unser Bodyforming.

Dabei kommen unterschiedliche Trainingsgeräte zum Einsatz. Wir nutzen Therabänder, Pilates-Ringe und - Rollen und auch die guten alten Hanteln und Holzstäbe.

Die Geselligkeit darf natürlich auch nicht fehlen. Schon zum zweiten Mal haben wir einen gemütlichen Abend mit gutem Essen in schöner Atmosphäre im Restaurant „New York New York“ im Automuseum verbracht.

Aufgrund unterschiedlichster Ursachen war es uns nicht immer möglich regelmäßig zu trainieren. Vielleicht hat ja jemand Zeit und Lust mal einzuspringen und die Stunde eigenständig zu gestalten. Ich bin offen dafür und würde mich über Unterstützung freuen.

Das Alter spielt bei uns keine Rolle. Wenn du Spaß an Bewegung mit Musik hast, dann schau gerne vorbei und mach mit.

Wir treffen uns immer mittwochs von 18:00 bis 19:15 Uhr in der Kaiser-Wilhelm Turnhalle,

Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Viele Grüße, alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2026.

Eva Kaletta.

7.9 Power-Frauen

Dienstags um 19.15 Uhr geht es jede Woche los. Unser Konzept mit drei Übungsleiterinnen hat sich bestens bewährt. Entweder Sonja, Sally oder Kati - eine ist immer da und leitet die Übungsstunde. Es werden die unterschiedlichsten Geräte aus dem Gerätetraum geholt.

Sonja macht gerne das Training mit dem Flexi-Bar. Das sieht alles so locker und easy aus - aber das täuscht. Sämtliche Muskeln werden beansprucht und das nicht zu wenig. Es soll die eine oder andere Woche Muskelkater geben.

Kati und Sally machen unterschiedliches Training.

Sally setzt gerne das Rubber-Band ein, aber nicht nur. Unsere Halle beherbergt eine große Auswahl an Handgeräten mit denen man intensiv trainieren kann. Zudem werden die alten Steppbretter auch wieder eingesetzt! Sally nutzt alle diese Utensilien im Training!

Kati setzt gerne ein bisschen Hüftschwung ein. Daneben nutzt Sie gerne die Hanteln, Bänder und Bälle. Bei Ihrem Training kommt kein Körperteil zu kurz.

Es ist ja egal was wir machen. Hauptsache wir bleiben abends nicht auf der Couch! Wir schwitzen gemeinsam und haben viel Spaß.

Wir sind vom Alter her eine gemischte Gruppe, was wir sehr gut finden. So kann Jede bei uns mitmachen.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen, ist herzlich eingeladen! Kommt einfach vorbei.

Wir freuen uns alle über neue Teilnehmer, Eure

Sally, Sonja und Kati

7.10 Pilates

Sport verbindet uns alle im TV Ewersbach. Wir bewegen uns gerne im Training und da fallen im PILATES schon mal Worte, wie

Powerhouse
Imagination
Leichtigkeit
Atmung
Tiefenmuskulatur
Energie
Stärke

Alle PILATES-Kursteilnehmer haben erneut ein gutes sportliches Jahr absolviert. Vielen Dank für eure Teilnahme und Disziplin in den Übungsstunden. Ihr seid vorbildliche Sportler und immer fleißig, das schätze ich sehr. Eure Ausrichtung in den Übungen ist stets sehr gut und die axiale Länge eurer Wirbelsäule für mich als Trainer sichtbar. Ich freue mich für euch über diese gesunde Haltung. Im Training hat jeder Teilnehmer seiner Gesundheit wieder positives getan. Die PILATES - Übungen (Dead Bug, Shell, Teaser, Double Leg Stretch, Bridging, u.v.m.) haben **alle** unter Einhaltung der PILATES - Prinzipien geturnt.

Des Weiteren haben wir wieder die Geräte (große & kleine Bälle, Ringe, Mini- & Therabänder, Hanteln und Rollen) in unsere Trainingseinheiten mit eingebunden.

Einen Fokus haben wir in den Kursen immer wieder einmal auf die Atmung gelegt. Tiefes bewusstes einatmen und ausatmen in verschiedenen Varianten. Atmen ist wesentlich für unser Leben und zum Stress abbauen wichtig. Mal lag die Vorgabe nur in den Bauch, mal in die seitlichen Brustkörbe, mal nach der Übung „Hundred“ im Staccato, zu atmen. Durch Atmen wird der Körper vermehrt mit Sauerstoff angereichert und lebensnotwendige Stoffwechselprozesse werden automatisch in Gang gesetzt.

Jeder hat seinem Körper bei diesen vermeintlich leichten Übungen Gutes getan.

Lieber Leser, ich wünsche euch ein sportliches, gesundes und friedliches Jahr 2026.

PILATES Trainerin Christina Schmidt

7.11 Gymstick

10 Jahre Gymstick-Muscle-Training im TVE – ein Jubiläum, das bewegt!

Seit mittlerweile zehn Jahren gehört das Gymstick-Muscle-Training fest zum Sportangebot unseres Vereins – und hat sich in dieser Zeit zu einem sportlichen Treff entwickelt. Damals ein Versuch im Verein, heute eine Stunde wo noch immer Teilnehmer der ersten Stunde dabei sind und ins Schwitzen kommen.

Der Gymstick, eine Kombination aus Stab und flexiblen Widerstandsbändern, bietet unzählige Übungsmöglichkeiten. Das Besondere: Mit nur einem Gerät wird der gesamte Körper trainiert – von der Tiefenmuskulatur über die Rumpfstabilität bis hin zu Kraft und Ausdauer. Gleichzeitig bleibt das Training gelenkschonend und ist für nahezu jedes Alter und jedes Fitnesslevel geeignet.



Viele Teilnehmende berichten, dass sie durch das Gymstick-Muscle-Training nicht nur körperlich fitter geworden sind, sondern sich auch im Alltag stabiler, kräftiger und ausgeglichener fühlen. Die abwechslungsreichen Übungen sorgen für Spaß an der Bewegung und lassen jede Einheit wie im Flug vergehen. Die Gruppendynamik trägt zusätzlich dazu bei, dass man motiviert bleibt und sich gegenseitig stärkt.

Zum 10-jährigen Jubiläum möchten wir nicht nur auf eine erfolgreiche Kursgeschichte zurückblicken – wir möchten vor allem nach vorne schauen. Deshalb freuen wir uns sehr über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Lust haben, dieses besondere Ganzkörpertraining einmal auszuprobieren. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene: Jede und jeder ist willkommen! Die Übungen lassen sich individuell anpassen, und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Wer also etwas für seine Fitness, sein Körpergefühl und sein Wohlbefinden tun möchte, ist herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen und mitzutrainieren. Der erste Schritt ist oft der schwerste – aber er lohnt sich. Und wer einmal den Gymstick ausprobiert hat, bleibt meist begeistert dabei.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter! Auf die nächsten zehn Jahre voller Bewegung, Energie und Teamgeist!



Grüße aus Dillenburg

Sabrina Klabunde

7.12 Rehasport im Wasser

Das Jahr 2025 war für den Rehabilitationssport im Wasser ein Jahr des Wachstums und der Herausforderungen. Die steigende Nachfrage nach Wassersportangeboten zur Rehabilitation zeigt die positive Entwicklung und Anerkennung dieser gesundheitsfördernden Maßnahme. Gleichzeitig führte die begrenzte Verfügbarkeit von Beckenzeiten, wie schon im Jahr zuvor, zu organisatorischen Schwierigkeiten, die es auch in diesem Jahr zu meistern gilt.

Entwicklung der Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl im Rehabilitationssport im Wasser hat im Jahr 2025 erneut deutlich zugenommen. Die Gründe für den Anstieg sind vielfältig:

- Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Empfehlungen von Ärzten und Physiotherapeuten wurde das Angebot bekannter.
- Die Teilnehmer berichteten von spürbaren Verbesserungen ihrer Mobilität, der Schmerzlinderung und der allgemeiner Fitness.
- Es gab vermehrt Anfragen von Menschen mit unterschiedlichen gesundheitlichen Einschränkungen, die von den positiven Effekten des Wassersports profitieren möchten.

Trotz der positiven Entwicklung stellte die begrenzte Verfügbarkeit von Beckenzeiten eine große Herausforderung dar. Die Nachfrage nach Kursen überstieg das Angebot bei Weitem. Die festen Beckenzeiten ließen wenig Spielraum für zusätzliche Kurse oder individuelle Bedürfnisse der Teilnehmer.

Im Laufe des Jahres 2025, beschloss man im Vorstand des TerraPi-Fit Breitscheid e.V., das Rehasport Angebot zum Ende des Jahres 2025 einzustellen. In Gesprächen mit dem Vorstand des TV Ewersbach wurde man sich schnell einig, alle Kursangebote an den TVE zu übergeben. Aktuell befindet man sich, „hinter den Kulissen“, akut in der Umstrukturierung.

Die Übergabe ist zum Jahresanfang 2026 reibungslos über die Bühne gegangen.

Die Umstellung auf ein Digitales Teilnahme/Abrechnungsverfahren läuft zurzeit auf Hochtouren.

Mit der Übergabe der Kursangebote wird der TV Ewersbach zum größten Reha-Sport-Anbieter der Heimischen Region und darüber hinaus.

7.13 Faszien- und Mobilisationstraining (Mobility)

Jeden Donnerstag von 18:00 – 19:15 Uhr treffen sich alle „Mobys“ in der Turnhalle des TVE um gemeinsam Ihren Körper zu pflegen und die eine oder andere neue (alte) Baustelle zu entdecken.



In diesem sportbegeisterten Jahr mit viel Spaß an der Bewegung haben wir wieder viel gemeinsamen Spaß an Atemübungen, Mobilisationsübungen und dynamischem aktiven Dehnen gehabt. Aber auch das Krafttraining mit dem eigenen Körper kam nicht zu kurz!

Unsere Mobys konnten daher von neuen Herausforderungen profitieren und können für das kommende Jahr weiter damit rechnen.

In unseren regelmäßigen Übungsstunden werden folgende Themen wechselnd behandelt:

- Hüfte: Rotations- & Kettentraining
- Rücken & Bauch
- Schulter: Rotations- & Kettentraining
- Hände und Füße
- Kiefer, Nacken & Propriozeption
- Faszientraining mit der Blackroll
- Kraft & Koordination an der Boulderwand

Du hast Lust mitzumachen? Dann komm doch einfach vorbei!

Unter "Chats" in unserer App „Das Dietzhölztal vereint!“ findest du im Kanal "TVE Mobility" die aktuelle Info, welches Thema beim nächsten Mal dran ist!

Wir freuen uns über jeden neuen "Moby" in unserer Truppe!

Herzliche Grüße

Sandro Geil und Dennis Reh



**IHR HEIZÖLPARTNER
IN IHRER REGION**

Ihren **Heizölpreis**
online mit unserem
Preisrechner checken.

Ihr Ansprechpartner in der Region:
Wolfgang Reh ☎ 02773 - 741 810

Energie. Voll. Erleben.

ROTH
ENERGIE

7.14 Herzsportgruppe

Donnerstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Turnhalle TV Ewersbach

Übungsleiter: Petra Ortmann, Margret Kunz, Dennis Reh

Betreuender Arzt: Dr. Andreas Zeininger



Sportlich bieten wir nach wie vor an:

Ausdauertraining, Gymnastik und Mobilisation, Koordination und Balance-Übungen, Entspannungs- und Atemübungen.

Aber der Austausch in der Gruppe – über Alltag, Gesundheit, Erfahrungen ist ebenso wichtig. Es entstehen soziale Kontakte und Freundschaften, weil Teilnehmer regelmäßig gemeinsam aktiv sind.

Ebenso ist festzuhalten, dass jeder neue Teilnehmer herzlich in die Gruppe aufgenommen wird.

Neueinsteiger benötigen eine Verordnung vom Arzt, die auch von der Krankenkasse genehmigt werden muss.

Neujahrsempfang, Würstchen grillen an der Wilhelmswarte, Sommerfest an der Skihütte und Weihnachtsfeier, diesmal im Restaurant „Bauernstube“, gehörten auch in diesem Jahr wieder dazu.

Ein trauriges Ereignis ereilte uns im Juni, als unsere langjährige Teilnehmerin Angie kurz vor ihrem 60. Geburtstag, plötzlich verstarb. Sie fehlt uns sehr.

Es grüßt das Team

Petra, Margret, Dennis und Andreas





Brennholz Hofmann



mobil 0171 - 19 59 864
info@brennholz-hofmann.de
www.brennholz-hofmann.de



 *Bäder aus Leidenschaft*

Ihr Traumbad beginnt mit einer Idee –
und endet in Perfektion.

Exklusive Bäder aus einer Hand.
Planung • Design • Umsetzung.

- Individuelle Beratung & 3D-Planung
- Komplettservice für Ihr Traumbad
- Exklusive Manufakturstücke
- Perfekte Fliesenverlegung

Jetzt Termin vereinbaren!
☎ 0179 / 2673351 | info@tf-baeder.de



Jetzt scannen
& inspirieren lassen

7.15 Handballoldies

Die Handballoldies spielen freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr Volleyball in der Halle. Die Mitgliederzahl wird von Jahr zu Jahr immer kleiner, sodass auch schon das Spielfeld verkleinert werden musste. So wird jetzt das Badmintonfeld genutzt. Von daher suchen wir noch neue Sportler, die sich gerne etwas bewegen möchten.



Fühlst Du Dich angesprochen und hast Lust dich freitags zu bewegen?!

Dann komm vorbei! Im Herbst grillten wir Handballoldies vor der Halle Steaks im Brötchen und tranken Bier vom Fass dazu.

Unsere Weihnachtsfeier veranstalteten wir dieses Jahr im Restaurant „Am Hammerweiher“, wo wieder ein Schnapshäuschen ausgespielt wurde.

Nach unserem letzten Volleyball für dieses Jahr, trafen wir uns so wie auch letzten Jahre bei Tobi in der „Bazi-Bar“.

Unser sportlicher Abschluss war eine Wanderung zwischen den Jahren rund um Rittershausen mit einem Stopp mit Bratwurst und Getränken. Im Bebop beendeten wir unsere Tour für 2025 mit Pizza und geselligem Beisammensein.

Mit einem sportliche Gruß

Stefan Lohreit (handballoldies@tv-ewersbach.de)

7.16 Männertuurnstunde

Du möchtest dich zum Ende der Woche nochmal richtig verausgaben und sportlich betätigen? Dann komm doch zu uns in die Tuurnstunde. Du möchtest zum Ende der stressigen Woche runterkommen und in geselliger Runde ein Bierchen trinken? Dann komm doch zu uns in die Tuurnstunde. Eigentlich sind die Gründe egal, komm einfach vorbei.

Bei uns spielt das Alter keine Rolle, auch ist es nicht wichtig, ob du volles, graues oder eher weniger Haar hast. **Was zählt ist: freitags Abend ist Tuurnstunde.** Hier wird sich sportlich verausgabt. Beim Fußball zeigt der eine oder andere, dass der Profikarriere nur eine Knieverletzung und nicht etwa fehlendes Talent im Wege stand. Manch einer zeigt auch, dass Technik nicht so entscheidend ist, sondern „Mann“ einfach nur fest genug gegen den Ball treten muss, um ein Tor zu erzielen. Und manchmal ist das Tor auch einfach zu klein und keiner trägt die Schuld an dem misslungenen Schuss. In der Halle geht es aber nicht mehr nur um Fußball. Beim Basketball zeigt sich, dass Sprungkraft wichtiger ist als hoch gewachsen zu sein. Beim Tischtennis zeigt sich, dass Männer auch mal Feingefühl zeigen können und beim Fußball-Tennis wird all dies vereint. Feingefühl vor dem Netz, um den Ball fest genug zu treffen, damit der im gegnerischen Feld landet. Aber nicht so fest, dass der Gegner in leicht erreichen kann! Kräftige Schüsse, um den Ball in den letzten Winkel des gegnerischen Feldes zu donnern und ein geschultes Auge, um zu erspähen wo die anderen eine Lücke lassen. Doch nicht nur diese Sportarten werden ausgeführt. Wir versuchen uns auch an Hallenhockey, Spikeball und anderen Sportarten. Dies wird Woche für Woche spontan entschieden.



Nach dem Sport kommt ein nicht zu vernachlässigender Teil. Austragungsort: Die Umkleidekabine! Hier ist es egal wer in welcher Mannschaft gespielt hat. Hier werden Neuigkeiten aus dem Dorf ausgetauscht, fachmännische Ratschläge von Handwerkern entgegengenommen, Witze gemacht und sich an manch lustige Situation aus der Tuurnstunde zurückerinnert. Bevor es vergessen wird zu erwähnen, wir trinken Bier dabei! Doch leider mussten wir feststellen, dass mit jedem getrunkenen Bier die Motivation zu duschen ein wenig mehr verloren geht und so sagt man sich „eins noch, dann geh ich duschen“. Glücklicherweise gibt es keine Regel die besagt, dass man diesen Satz nur einmal aussprechen darf. Und somit folgen unter Umständen doch noch weitere Biere, was die Motivation weiter schwinden lässt. Bisher hat es allerdings jeder geschafft noch zu duschen.

Im Sommer spielt sich die Tuurnstunde draußen ab. Wir spielen Fußball-Tennis auf dem Tennisplatz. Hier wird hart und ausdauernd trainiert, denn seit einigen Jahren nimmt die Tuurnstunde an Turnieren teil und wir spielen uns fast immer bis ins Finale. Nach dem Training findet man sich auch hier in geselliger Runde wieder und lässt den Abend entspannt ausklingen. Eine Tradition, die in der letzten Saison vernachlässigt wurde ist das Grillen nach dem Freitag-Training. Hier hatten sich ab und an ehemalige Mitstreiter oder die Spielerfrauen eingefunden. Diese Tradition muss wiederbelebt werden.

Abseits des Sports findet jedes Jahr zwischen den Jahren die Wanderung statt. Organisator hierfür ist der Wanderwart. Er ist zuständig für ein stärkendes Frühstück vorab und für die Planung der Strecke. Er führt die Männer durch Wege und Wälder, die niemand zuvor gesehen hat. Ohne ihn würden die meisten den Weg zurück in die Zivilisation nicht finden. Doch er kennt sich aus und bringt die Männer der Tuurnstunde auch bei widrigen Umständen sicher ans Ziel – die Hütte auf dem Eichholzkopf. Hier wird sich gewärmt und gestärkt, bevor sich der Ältestenrat zurückzieht. Denn eine Entscheidung ist fällig, die kein Mann alleine treffen kann. Wer wird der neue Wanderwart? Mit der feierlichen Übergabe „des Zapatas“ wird der neue Wanderwart gekürt und vereidigt. Er ist nun bei der nächsten Wanderung für das sichere Geleit der Männer zuständig. So neigt sich das Jahr dem Ende entgegen.

Leider werden die Recken der Tuurnstunde nicht jünger und somit scheiden auch schon mal Tuurner aus. Daher freuen wir uns, wenn wir bei manch einem das Interesse geweckt haben und er die Motivation findet, einmal vorbei zu kommen. Wir sind im Winter freitags ab 19.00 Uhr in der Turnhalle in Ewersbach und im Sommer ab 18.00 Uhr auf dem Tennisplatz. **Kommt einfach vorbei – ihr seid herzlich willkommen.**

Es grüßen die Männer der Tuurnstunde.

7.17 Indoor Cycling im TVE

Wir haben das Jahr genauso schwungvoll beendet, wie wir es begonnen haben:

Mit jeder Menge guter Musik, schweißtreibendem Körpereinsatz und viel Spaß flogen die wöchentlichen Kurse nur so an uns vorbei. Die letzte Stunde in 2025 wurde wieder mit einem weihnachtlichen Abschluss gekrönt, bei dem man sich mal nicht zwischen Tür und Angel unterhielt, sondern in kleiner, gemütlicher Runde.

Auch für 2026 bleibt es bei den Kurszeiten:

Dienstags von 17:45-18:45 Uhr und donnerstags von 19:00-20:00 Uhr.

Wer Interesse an unseren Indoor-Cycling-Kursen hat, kann sich gerne melden oder einfach vorbeikommen.

Es grüßt euch sportlich euer Indoor-Cycling-Team

7.18 Leichtathletik

Bei uns lernen die Kinder die Grundlagen der Leichtathletik:

Laufen, Springen und Werfen.

Wir laufen aber nicht nur stumpf Runden im Stadion, sondern versuchen den Kindern die Grundlagen der Leichtathletik durch spielerische Übungen beizubringen. Einige der Kinder waren zuvor bei Simone im Turnen oder kennen schon ein paar Sachen durch den Schulsport. Darauf bauen wir auf und versuchen die Techniken der Kids zu verfeinern, damit sie sich verbessern. Leider ist hierzu ab und an einmal ein langweiliges Techniktraining nötig. Aber darauf folgen dann immer abwechslungsreiche und spannende Übungen. Es ist schön jede Woche von den Kindern mit einem Lächeln begrüßt oder mit einem „bis nächste Woche“ verabschiedet zu werden. Denn das zeigt uns als Trainer, dass wir alles richtig machen. Viele der Kinder kommen nicht nur weil sie ihre Leistungen verbessern wollen, sondern weil sie einfach Spaß an der Bewegung haben und merken, dass es ihnen guttut. Und dass die Kinder sich bewegen und daran Spaß haben ist sehr wichtig, gerade bei immer längeren Schultagen und immer mehr Handy- oder Computerspielen in der Freizeit.

Also schickt eure Kinder doch einfach mal zum Schnuppern vorbei. Vielleicht gefällt es ihnen ja und sie haben ein neues Hobby und damit auch schnell neue Freunde gefunden. Wir sind im Winter donnerstags von 17 – 18:30 Uhr in der Halle am Hammerweiher und im Sommer donnerstags von 17-18:30 Uhr im Burbachstadion.

Wir freuen uns! Manu, Marco und Kevin

7.19 Lauftreff

Auch im dritten Jahr, seitdem es den Lauftreff des TV Ewersbach gibt, kommen immer mal wieder neue Gesichter dazu. Wir sind eine tolle Gemeinschaft geworden, die bei (fast) jedem Wind und Wetter zusammen läuft – denn gemeinsam macht es definitiv mehr Spaß! Dieses Jahr haben wir im Sommer unsere Lauffreunde von EspeterSport in Bad Laasphe besucht und gemeinsam an einem angeleiteten Bahn- und Intervalltraining teilgenommen. Auch hier kam der Spaß, vor allem bei den Koordinationsübungen, nicht zu kurz.



Auch haben einige Lauftreff-Mitglieder dieses Jahr erfolgreich den ein oder anderen Lauf-Wettkampf und, was mich als Triathletin besonders freut, ihren ersten Triathlon (Schwimmen – Radfahren – Laufen) oder Duathlon (Laufen – Radfahren – Laufen) absolviert.



Der Lauftreff trifft sich seit diesem Jahr immer mittwochs um 18:15 Uhr an der Sporthalle am Hammerweiher.

Wer gerne läuft und Interesse hat mitzumachen, kann sich gerne bei mir melden - ich freue mich über eure Nachrichten und Anrufe!

Inga-Simone Kern

-Lauftreffleiterin-

Kontakt Daten:

Inga-Simone Kern

Mobil: 0151/68405742

Email: inga-simone.kern@gmx.de

Instagram: ingasimonekern

7.20 Ping-Pong-Parkinson

Die Gruppe Ping-Pong-Parkinson (PPP) stellt sich vor

Wer oder was ist Ping-Pong-Parkinson?

Der PingPongParkinson Deutschland e.V. (PPP) ist ein bundesweiter Zusammenschluss von kooperierenden Vereinen, die Tischtennis bei Personen mit Parkinson anbieten. Der Verein wurde am 02.02.2020 in Deutschland gegründet. Die PingPongParkinson-Initiative ist weltweit tätig.

Erste wissenschaftliche Studien bestätigen, dass die fortschreitende Verschlechterung der Parkinson Symptome durch Tischtennis spielen verlangsamt werden kann.

(Quelle: www.Pingpongparkinson.de)

PingPongParkinson Gruppe Ewersbach

Anfang dieses Jahres startete Klaus Zimmermann gemeinsam mit Heike Uhrhan-Gienske, Regionalleiterin vom Verein PingPongParkinson Deutschland e.V., die Suche nach einem Kooperations-Partner für PPP.

Die Idee einer Kooperation zwischen dem TV Ewersbach und PPP wurde vom Vorstand sehr positiv aufgenommen, sodass sich der TVE für eine Kooperation mit PingPongParkinson bereit erklärt hat. Reden und Machen – der TVE-Vorstand verinnerlicht beides: Neben der Bereitstellung der Turnhalle, samstags von 10 bis 12 Uhr, wurden uns auch Tischtennisschläger, Bälle und neue Netze zur Verfügung gestellt. Ende März konnten wir das erste Mal Tischtennis spielen.

Die Gründungsmitglieder des neuen PPP-Stützpunktes sind, Steffen Jacobi, Claudia Botzon, Klaus Dietermann als Stützpunktleiter, Klaus Zimmermann als sein Stellvertreter und Fritz Zohles als Mitspieler und 1a Motivator.

Offizielle Eröffnung

Im Mai fand dann die offizielle Eröffnung des neuen PPP-Stützpunktes statt. Hierzu wurden neben dem Vorstand des TVE auch Vertreter aus der Politik eingeladen. Unter anderem war der damalige Kreis-Sozialdezernent Stefan Aurand und Simon Braun als Vertreter der Gemeinde Dietzhölztal vor Ort. Ebenso war ein Vertreter der Presse vor Ort.



Aufbau der Tischtennisplatten

Durch Spendengelder zugunsten des PPP-Stützpunktes konnten im Sommer zwei neue Tischtennisplatten gekauft werden.

Die Platten wurden mit Unterstützung von Sally und Detlef, sowie Ralf-Peter, an zwei Samstagen aufgebaut.

Für die Unterstützung möchte ich mich, auch im Namen der gesamten PPP-Gruppe, bedanken.



Impressionen:

Nachfolgend einige Bilder von unseren Tischtennispielen.





Unsere Motivation/Ausblick

Unsere Motivation ist es, ohne Leistungsdruck gemeinsam Tischtennis zu spielen und sich untereinander auszutauschen. Wir laden alle ein, ob jung oder alt, mit oder ohne körperliche Beeinträchtigungen, samstags ab 10 Uhr zum Tischtennis spielen zu kommen.

Für Rückfragen stehe ich gerne samstags zwischen 10 und 12 Uhr persönlich zur Verfügung.

Oder per

Telefon: 0152-26862253

E-Mail: klaus.dietermann@t-online.de

Klaus Dietermann

7.21 HSG Eibelshausen/Ewersbach

In diesem Jahr blicken wir auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Hinrunde zurück. Alle Mannschaften haben starke Leistungen gezeigt und ein klares Zeichen gesetzt, wohin der Weg der HSG Eibelshausen/Ewersbach führt.

Die **erste Männermannschaft** überzeugte mit einem hervorragenden dritten Platz. Punktgleich mit dem Tabellenzweiten werden wir aktuell lediglich durch die Tordifferenz getrennt. Mit zehn Siegen aus zwölf Spielen können wir mehr als zufrieden sein. Die Torschützenliste führt unser Eigengewächs **Benjamin Orth** mit beeindruckenden **110 Toren** an.

Auch die **erste Frauenmannschaft** darf sich über einen starken dritten Platz freuen. Acht Siege aus elf Spielen sprechen für eine sehr erfolgreiche Hinrunde. Die Torschützenliste wird hier einmal mehr von **Jacqueline Müller** mit **86 Treffern** angeführt. Besonders positiv hervorzuheben



ist zudem die gute Integration unserer neuen Torhüterin **Christina Biberger**. Stolz sind wir auch auf die starken Leistungen unserer **A-Jugend-Spielerinnen**, die von Trainer **Matthias Hoffmann** regelmäßig in den Spielbetrieb eingebunden werden.

Die **zweite Männermannschaft** belegt ebenfalls einen sehr guten dritten Platz. Vier Siege aus sechs Begegnungen zeigen die positive Entwicklung der Mannschaft. Auch hier erhielten mehrere A-Jugend-Spieler die Möglichkeit, wertvolle Spielpraxis zu sammeln und erste Erfahrungen im Aktivenbereich zu machen. Einige von ihnen kamen sogar bereits in der ersten Männermannschaft zum Einsatz.

Die **zweite Frauenmannschaft** rundet das positive Gesamtbild ab und steht nach neun Spielen mit sechs Siegen ebenfalls auf dem dritten Tabellenplatz. Eine starke Leistung, insbesondere mit Blick auf das noch junge **Spielertrainer-Konzept**, zeigt, dass die Mannschaft seit dieser Saison unter der Leitung von **Spielertrainerin Nina Uhl** erfolgreich lebt.

Insgesamt blicken wir auf eine sehr gute Hinrunde zurück. Größere Verletzungen blieben glücklicherweise größtenteils aus, auch wenn wir vorerst auf **Samuel Orth** verzichten müssen. Mit Veranstaltungen wie dem **Rittal-Cup** oder der **Saisoneroöffnung** durften wir zudem einige großartige Events erleben, die mit Aktionen wie dem Foodtruck sehr gut angenommen wurden.

Leider machte uns das Wetter zum Winter hin erneut einen Strich durch die Rechnung, sodass wir unseren Spielort wieder an den **Hammerweiher** verlagern mussten. Dennoch dürfen wir uns auch dort stets über zahlreiche Handballfans freuen und sind sehr dankbar für den anhaltenden und großartigen Support.



Bericht der Jugendabteilung der HSG Eibelshausen/Ewersbach

Unsere Handballabteilung konnte in der Saison 2024/2025 mit insgesamt 8 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Das beste Saisonergebnis erzielte die männliche Jugend D von Jan Henrich und Manfred Herr, die Tabellenzweiter wurden. Dies aber punktgleich mit dem Erstplatzierten. Herzlichen Glückwunsch!



Siegerfoto der MJD in der Saison 2024/2025

In der aktuellen Saison 2025/2026 gehen wir mit 10 Jugendteams in die Saison und freuen uns auf viele Erfolge und Erfahrungen für unsere Spielerinnen und Spieler. Den Auftakt für die neue Saison ist im Jugendbereich unser Rittal Cup Junior, der Jugendmannschaften aus der Umgebung in der Sommerpause die Möglichkeit gibt, Spielpraxis in den neu formierten Mannschaften zu sammeln. Wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit haben in der Holderberghalle unser Turnier auszurichten und so bereits vor Saisonbeginn unseren Mannschaften Spielmöglichkeiten ermöglichen konnten.

Unsere jüngsten Handballer (Minis und Midis) spielen die Saison in Turnierform und können so in regelmäßigen Abständen ihre erlernten Fähigkeiten gegen andere Mannschaften testen.

Fazit: großer Spaß am Teamsport und ein tolles Gefühl von Teamgeist! 😊

HSG-Midis beim Turnier in Wetzlar-Niedergirmes

Für unsere Jugendtrainer konnten wir es am 04.10.2025 ermöglichen, dass die Kinderhandballtrainer-Fortbildung des Hessischen Handballverbands in Eibelshausen stattfinden konnte. Hier gab es viel Wissenswertes rund um das Thema Technik, als auch Vermittlung des Handballsports. Nicht nur



die teilnehmenden Jugendtrainer, sondern auch einige aktive Spieler, konnten hier ihr Wissen erweitern.

Um die positive Entwicklung in unserer Handballabteilung halten zu können und möglichst vielen Kindern den Spaß an Bewegung und Teamsport ermöglichen zu können, benötigen wir engagierte Trainer und viele „Helfende Hände drum rum“. Daher laden wir Dich und Euch recht herzlich zu uns in die Holderberghalle Eibelshausen ein, um unseren Sport und das Zusammensein „drum rum“ kennen zu lernen. Fast jedes Wochenende zwischen September und April finden samstags und sonntags unsere Heimspiele statt. Für die Jugendspiele ist der Eintritt frei und es gibt ein kleines Küchenbuffet. 😊

Die aktuellen Trainingszeiten der Jugendmannschaften sind unten aufgeführt und auf der Website einsehbar.

Komm ´ einfach vorbei, wir freuen uns auf DICH! 😊

	Männlich	Weiblich
Jahrgang 2019/2020: Minis	Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr	
Jahrgang 2017/2018: Midis	Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr Freitag 15.00 – 16.00 Uhr (<i>Hammerweiherhalle</i>)	
Jahrgang 2015/2016: E-Jugend	Montag 16.30 – 17.30 Uhr Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr	Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr
Jahrgang 2013/2014: D-Jugend	Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr	Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr <i>Freitag 16.00 - 17.30 Uhr (Hammerweiherhalle)</i>
Jahrgang 2011/2012: C-Jugend	Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr	Dienstag 17.00 – 18.30 Uhr
Jahrgang 2009/2010: B-Jugend	Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr	Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr
Jahrgang 2007/2008: A-Jugend	Freitag 18.00 – 19.30 Uhr	

HOPPMANNGRUPPE

Herborn

WWW.HOPPMANN-GRUPPE.DE

OPEL VW AUDI HYUNDAI FIAT SEAT SKODA CITROËN KIA PEUGEOT RENAULT VOLVO JAGUAR LAND ROVER

Energieverbrauch Golf GTI komb. 7,5-7,9 l/100 km. CO2-Emission komb. 171-178 g/km. (WLTP) CO2-Klasse: F-G. Benzin. Energieverbrauch A6 e-tron komb. 14,4-17,5 kWh/100 km. CO2-Emission komb. 0 g/km. (WLTP) CO2-Klasse: A

7.22 Fußball SG Dietzhölztal



Liebe Freunde des gepflegten (Kunst)Rasenballsports,

die Saison 2024/2025 wird uns leider nicht in bester Erinnerung bleiben. Was sich bereits in unserem letzten Jahresbericht andeutete, ist enttäuschender Weise eingetreten. Nach drei Jahren in der Kreisoberliga musste unsere 1.Mannschaft am Ende der Saison 2024/25 den bitteren Gang in die Kreisliga A antreten. Die Gründe für den Abstieg sind vielschichtig:

Vor Saisonbeginn verließen zahlreiche Leistungsträger den Verein, so dass bereits eine schwere Saison zu erwarten war. Positiv stimmte aber, dass talentierte Jugendspieler, vor allem aus dem eigenen Nachwuchs, für die SGD gewonnen werden konnten, so dass die Hoffnung bestand, den in letzten Jahren eingeschlagenen Weg erfolgreich weiterzugehen und die Klasse zu halten.

Nach einer unglücklich verlaufenen Hinrunde mit nur 9 Punkte nach 16 Spieltagen, war der Start in das Jahr 2025 mit zwei Siegen und einem Unentschieden verheißungsvoll. Die große Chance den Klassenerhalt noch zu schaffen, war zum Greifen nah. Schwächere Auftritte stoppten den kurzen Höhenflug aber schnell wieder.

Talent und sportliche Qualität waren zwar ohne Zweifel vorhanden. Doch Talent allein gewinnt keine Spiele. Zu oft fehlten Konstanz und Mentalität, aber eben auch Erfahrung, um in entscheidenden Momenten kühlen Kopf zu bewahren. Spiele gewinnt man eben nicht nur mit den Beinen, sondern auch mit dem Kopf.

Großes Verletzungspech tat sein Übriges noch hinzu. In einem ohnehin kleinen Kader führte dieses zu langen Ausfällen, die kaum aufzufangen waren.

Da in der Winterpause unser langjähriger Trainer Carsten Grundmann seinen Abschied zum Sommer verkündet hatte und einige Spieler bereits anderen Vereinen zur neuen Runde zugesagt hatten, war das nötige Feuer, um den Klassenerhalt noch zu schaffen, leider nach den ersten verlorenen Spielen in der Rückrunde frühzeitig raus. So kam eins zum anderen und am Ende stand der verdiente (wenn auch eigentlich vermeidbare) Abstieg fest.

Auch die Saison der 2. Mannschaft endete sehr unbefriedigend. Mit viel Euphorie nach einjähriger Auszeit in der Kreisliga C erfolgreich gestartet, musste das Team noch vor Rundenende abgemeldet werden. Trotz großen Engagements des Trainerteams um David Thielmann und Ole Eckhardt ließ das Spielerinteresse im Laufe der Saison immer stärker nach, so dass letztlich keine andere Entscheidung als die Abmeldung möglich war. Für alle, die vollen Einsatz gegeben haben und gerne weitergemacht hätten sehr bedauerlich, aber es braucht eben mehr als 5-6 Mann, die regelmäßig sonntags ihrem Hobby mit Herz und Leidenschaft nachgehen.

Nur dem großen Einsatz von Mario Zierer, Uwe Schüler und Jörg Reeh ist es verdanken, dass der Abstieg bzw. die Abmeldung der 1. und 2. Mannschaft nicht zum vollständigen Rückzug der SGD geführt haben, sondern nach unzähligen Gesprächen mit Spielern wieder eine schlagkräftige Mannschaft für die neue Runde gestellt werden konnte.

Mit Sven Engel, der als ehemaliger Spieler noch maßgeblich zum Aufstieg in die KOL beigetragen hatte, und Jona Kilian als spielendem Co-Trainer konnte ein junges, dynamisches Trainerteam für die neue Runde verpflichtet werden. Zum wiederholten Male in den letzten Jahren musste nahezu eine komplette Mannschaft neu zusammengestellt werden. Erfreulicherweise konnten hierfür erneut wieder einige junge Talente aus der Region für die SGD begeistert werden. Diese Aufgabe gestaltet sich aber von Jahr zu Jahr schwieriger, da mangels Nachwuchsspieler der Wettbewerb um die wenigen Talente zwischen den Vereinen immer größer wird und damit verbunden auch die Erwartungshaltung der Spieler immer weiter steigt.

Die neu formierte Mannschaft bringt viel Potenzial mit, benötigt jedoch Zeit zur Entwicklung. Das sportliche Ziel für die laufende Saison in der Kreisliga A ist daher ein sicherer Mittelfeldplatz. Viel wichtiger aber ist der Weg: eine Mannschaft zu formen, die füreinander kämpft, sich mit dem Verein identifiziert und in der jeder seinen Beitrag leistet, um gemeinsam erfolgreich zu sein und Spaß zu haben.

Nachdem zu Beginn der Saison trotz vielversprechender Ansätze die Punkte noch liegen gelassen worden, machen drei Siege in den letzten drei Spielen vor der Winterpause Mut, optimistisch nach vorne zu schauen. Wenn es gelingt, dass die Mannschaft zusammenbleibt und vielleicht der ein oder andere Spieler noch neu dazukommt bzw. wieder zurückkommt, hat der Fußball der SG auch wieder eine erfolgreiche Zukunft vor sich. Hierfür braucht es aber eben auch auf dem Platz Jungs, die Lust auf Fußball und Vereinsleben haben und abseits des Platzes, Betreuer und Helfer,

die mit anpacken, um einen ordentlichen Spielbetrieb und ein Vereinsleben, an dem alle Beteiligten Spaß haben, zu organisieren. Jeder, der hierzu beitragen will, ist herzlich eingeladen!

Das sich der Einsatz für eine Zukunft der SGD lohnen kann, zeigen allein rund 100 Kinder aus Ewersbach und Rittershausen, die im JFV Eschenburg, der Jugendspielgemeinschaft aller Dietzhöltzaler und Eschenburger Vereine, dem runden Leder mit Begeisterung nachjagen. Unser gemeinsames Ziel ist es, insbesondere dem Nachwuchs auch in den kommenden Jahren eine Heimat für den Fußballsport zu bieten.

Unsere SGD steht aber wie schon immer nicht nur für 90 Minuten Fußball am Wochenende. Auch abseits des Platzes waren wir im vergangenen Jahr sehr aktiv. Ein echtes Highlight war die Ausrichtung des Rittal-Cups, der seit 2025 als Team-Red-Cup firmiert. Seit 2019 konnte das Turnier erstmalig wieder im Burbachstadion stattfinden und war mit 20 teilnehmenden Rittal-Werksmannschaften ein voller Erfolg, was auch unserer Vereinskasse guttut. Zur verdanken ist das dem großartigen Einsatz vieler Helfer, ohne die die Ausrichtung nicht möglich gewesen wäre. An erster Stelle soll hier mal Stefan Riedel genannt werden, der schon seit vielen Jahren einen unermüdlichen Dienst bei der SG leistet.

Auch beim Dietzhöltzaler Weihnachtsmarkt waren wir wieder mit unserem Bewirtschaftungsstand samt Zelt ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Im Sommer sorgten wie üblich die Vereinsmitglieder außerdem für das leibliche Wohl der Gäste am Dietzhöltzaler Badeweiher.

Zum ersten Mal hat auf Initiative unserer beiden 1. Mannschaftsspieler Felix Zierer und Bryan Schmidt ein Schockturnier im Sportheim stattgefunden, was sehr gut angenommen wurde und ein gelungener Abend war. Gerne mehr davon.

All dies zeigt: Die SG ist mehr als 90 Minuten Fußball. Sie ist Begegnung, Ehrenamt, Gemeinschaft. Bleibt abschließend die eindringliche Bitte an alle, denen etwas darin liegt, dass im Burbachstadion weiterhin der Ball rollt: Bringt euch ein und übernehmt eine Aufgabe – Arbeit gibt es genug. Also lasst uns gemeinsam anpacken, um weiterhin der schönsten Nebensache der Welt im Dietzhöltztal nachgehen zu können.

Euer SGD-Vorstand

7.23 Badminton

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Rittershausen zum gemeinsamen Spielen. Mit derzeit 12 aktiven Spielern zwischen 15 und 61 Jahren sind wir eine der kleineren Abteilungen des TVE.

Bei uns steht vor allem der Spaß am Badminton im Vordergrund. Jeder kann mitmachen und ist immer herzlich willkommen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Regeln, Technik und die nötige Ausdauer kommen mit der Zeit von ganz allein und sind von jedem zu lernen. **Wer Interesse hat, kann einfach einmal vorbeischaun. Leihschläger sind vorhanden. Wir freuen uns über jeden.** An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitspielern für die großartigen Abende bedanken, die wir gemeinsam verbringen konnten und wünsche allen alles Gute, Gesundheit und ein verletzungsfreies Jahr.

Für die Abteilung Badminton

Benjamin Welsch

7.24 Grillabteilung – Grillstuunde des TVE

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. So könnte man das Jahr bei uns kurz und knapp beschreiben.

Ja, wir hatten uns viel vorgenommen, mindestens 2 Grillevents etc. und was ist davon wahr geworden. NICHTS :(

Aufgrund einiger privater und beruflicher Gegebenheiten, konnten wir nicht das umsetzen was wir wollten. SCHADE !

Wir haben es einfach nicht geschafft einen Termin zu finden, bei dem wir eine verlässliche Anzahl an Helfern zur Vorbereitung und Durchführung hatten.

Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen, hier im Kontakt ein Aufruf zu starten:

Wir suchen noch ganz dringend Leute, die uns unterstützen. Mit dem Grillen ist es nicht getan, wir müssen: Einkaufen, Vorbereiten, GRILLEN , Aufräumen und Abbauen.

Die „Pflichtveranstaltung Weihnachtsmarkt“ konnten wir unter erschwerten Bedingungen wieder durchführen. Dies war jedoch nur möglich, weil die Personen den ganzen Tag geholfen haben.

Hier nochmal einen ganz herzlichen Dank dafür!!!

Es gab eine griechische Version des Schichtfleisches sowie den geschmolzenen Raclettekäse. Wir sind sehr stolz darauf, dass es auch diesmal allen sehr gut geschmeckt hat und freuen uns über Jeden, der Lust hat demnächst mitzumachen.



Lasst es uns für 2026 anpacken und einen geeigneten Termin finden.

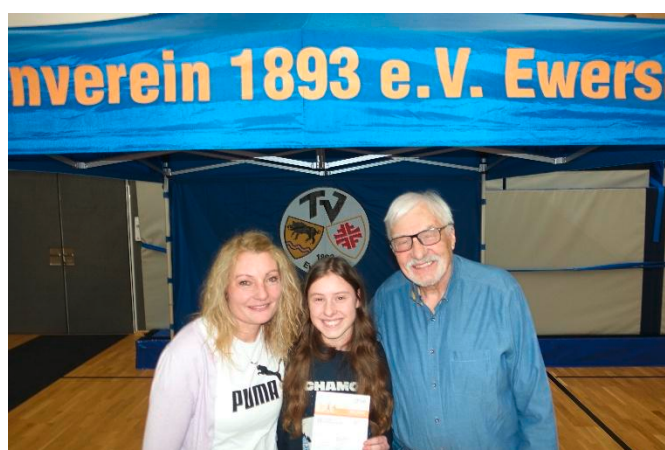
Wir wünschen Euch ein frohes, gesundes, friedvolles, neues Jahr 2026!

Ewersbach, Dezember 2025

Meldet Euch bei:

Anika Bastian, Wolfgang Pfeiffer, Magnus Rohner, Christian Eckstein, Fabian Schneider, Holger Müller, Rafael Noriega, Jan Aurand, Jan Scheld, Giuseppe Vece, Dominic Stenger

8. Und zum Schluss





9. Sportstunden

Abteilung	Gruppe	Wochentag	Von	Bis	Ort	J.-zeit
Turnen	Dancing Kids	Montag	16:00	17:00	Turnhalle	
	Frauengymnastikstunde		17:45	19:00	Turnhalle	
	Funkt. Training für Männer		19:15	20:15	Turnhalle	
	Rehasport Wasser	Dienstag	11:45	12:30	Schwimmbad	
	Rückenfit danach Gymst.		17:00	19:00	Turnhalle	
	Powerfrauen		19:15	20:30	Turnhalle	
	Gerätturnen	Mittwoch	16:30	17:30	Turnhalle	
	Bodyforming		18:00	19:15	Turnhalle	
	Pilates (2 Kurse)		19:15	21:15	Turnhalle	
	Kitu, Sport und Spiel	Donnerstag	17:00	18:00	Turnhalle	
	Mobilitätstraining		18:00	19:00	Turnhalle	
	Koronargruppe		19:00	20:30	Turnhalle	
	Rehasport Orthopädie (2x)		19:00	20:30	Schwimmbad	
	Eltern-Kind-Turnen	Freitags	16:00	17:00	Turnhalle	
	Handballoldies		17:30	19:00	Turnhalle	
	Tuuurnstunde		19:00	20:30	Turnhalle	
Leichtathletik	Alle	Donnerstag	17:00	19:00	Stadion	Sommer Winter
		Mittwoch	18:00	20:00	HaHa	
	Lauftreff	Mittwoch	18:15	19:15	HaHa	
Badminton	Alle	Mittwoch	20:30	22:00	RLC	
Handball	Minis +Midis Jg.2017 - 20	Dienstag	16:00	17:00	Sporthalle	
	Jugend WJC		17:00	18:00	Sporthalle	
	Jugend MJB und WJA		18:00	20:00	Sporthalle	
	Frauen Oberliga		19:30	21:00	Sporthalle	
	Jugend WJD	Mittwoch	17:00	18:30	Sporthalle	
	Jugend MJC und MJD		18:30	20:00	Sporthalle	
	Männer A		19:30	21:00	Sporthalle	
	Männer C		19:30	21:30	HAHA	
	Jugend E	Donnerstag	16:00	17:30	Sporthalle	
	Jugend B und C		18:00	19:30	Sporthalle	
	Frauen Oberliga		19:30	20:00	Sporthalle	
	Midis	Freitag	15:00	16:00	HAHA	
	Jugend D		16:30	18:00	HAHA	
	Jugend MJA und MJB		18:00	19:30	Sporthalle	
	Frauen Bezirk + WJA		17:30	19:00	HAHA	
	Männer A und C		19:30	21:30	Sporthalle	
Fußball	Männer	Di. und Do.	19:00	21:00	Stadion	
	Jugend A	Mo. und Mi.	19:00	20:30	Wissenbach	
	Jugend B 1 + C2	Di. und Do.	17:00	19:30	Eibelshausen	
	Jugend B 2	Di. und Do.	17:30	19:00	Steinbrücken	
	Jugend C 1	Di. und Do.	17:30	19:00	Wissenbach	
	Jugend D 1	Di. und Do.	17:00	18:30	Simmersbach	
	Jugend D 2 + D 3	Mo. und Mi.	17:30	19:00	Steinbrücken	
	Jugend E 1 + E 2	Di. und Do.	17:00	19:30	Hirzenhain	
	Jugend E 3	Di. und Do.	17:30	19:00	Stadion	
	Jugend F 3	Samstag	11:30	13:00	Stadion	
	Bambinis + G 2	Samstag	10:00	11:30	Stadion	
	U 12, 14, 16	Mittwoch	17:30	19:00	Eibelshausen	
Spinning	Alle	Dienstag	17:45	18:45	RLC	
		Donnerstag	19:00	20:00	RLC	
	Tischtennis gegen Parkinson	Samstag	10:30	11:30	Turnhalle	
Legende	RLC = Rudolf-Loh-Center HaHa = Hammerweiher Sporthalle -Eibelshausen					

Aktuelle Zeiten unter www.tv-ewersbach.de , www.hsg.ee.de

Unser herzlicher Dank im Namen aller großen
und kleinen Vereinsmitglieder geht an die
Firmen für die finanzielle Unterstützung und das
Vertrauen

Vielen Dank an alle unsere Förderer!
Wir bitten Sie diese bei Ihrem Einkauf zu beachten!

**Blumenhof Rosenberger
Ute Braun Raum und Leder
Metzgerei Ralf Spies
Sparkasse Dillenburg
Oranien Apotheke
Gaststätte Bierbrunnen
Hotel und Restaurant Bauernstube
Jekatex
IKTEK Ingenieurbüro
Gottwald GmbH
Schaumann GmbH
Kreck Metallwaren GmbH
Hoppmann Automobil GmbH
Christoph Rauch Elektroinstallation
Waschpark Dietzhölztal**

**VR Bank Lahn-Dill
Bäder aus Leidenschaft
Druckerei Speck
CNS-Technik Gratz GmbH
Erich Oppermann GmbH
Kruppa-Metallbau
Andreas Giersbach Steueranwalt
Frank Geppert GmbH
Koch GmbH & Co.KG
Gemeinde Dietzhölztal
Steffen Hermann
Polytec GmbH
AP Werbung GmbH
Bebop
Physiotherapie am Ebersbach**



Achten Sie auf dieses Zeichen!